

Appenzellerland.
appenzell.ch



WANDERN APPENZELL– ALPSTEIN

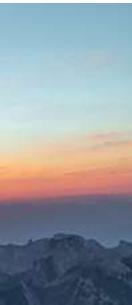


SÖND WÖLLKOMM





Zwischen Eggli und Fähnern



70

THEMENWEGE



sicher unterwegs	04
	<hr/>
06	Panoramakarte
Tal- und Hügelwege	08
	<hr/>
18	Pflanzen im Alpstein
Rondom-Wege	20
	<hr/>
32	Tierwelt im Alpstein
Königstour	34
	<hr/>
40	Bergseen im Alpstein
Bergwanderungen	42
	<hr/>
69	Ferienglück pur
Themenwege	70
	<hr/>
74	Contenmoos
Appenzeller Kapellenweg	78

KARTENMATERIAL

© swisstopo



Appenzellerland Tourismus



@appenzellerland

TITELBILD

Bänkli am Schwendebach mit Blick zur Marwees

APPENZELLERLAND TOURISMUS AI

Hauptgasse 38 · 9050 Appenzell

Tel. +41 71 788 96 41

info@appenzell.ch · appenzell.ch

SICHER UNTERWEGS

Als erstes erfordert die Wanderung eine sorgfältige Planung. Die eigenen Fähigkeiten, Route, Wegkategorie, Zeitbedarf, Wegverhältnisse und das Wetter sind zu berücksichtigen. Eine weitere Voraussetzung ist die Ausrüstung. Feste Schuhe mit griffigem Profil, warme und witterfeste Kleidung, Karte, Proviant und eine Taschenapotheke für den Notfall gehören einfach dazu. Achten Sie unterwegs auf regelmässige Pausen und behalten Sie den Zeitplan und das Wetter im Auge. Bei Schwierigkeiten oder einem Wetterumbruch: kein Risiko eingehen und nichts erzwingen, sondern rechtzeitig umkehren.

VERHALTENSREGELN IM ALPSTEIN



Abfall mitnehmen



Hunde während der Alpzeit an die Leine



Toiletten gegen kleines Entgelt in Gasthäusern benützen



Gutes Schuhwerk ist im Alpstein Pflicht
Turnschuhe sind keine Wanderschuhe



Auf den offiziellen Wanderwegen bleiben



Keine Drohnen



Kein Fischen ohne Patent



Lärm vermeiden
Keine Musik



Kein wildes Zelten
Biwakieren während der Alpzeit mit Einwilligung des Grundeigentümers gestattet



Bereits vorhandene Feuerstellen nutzen
Keine Einweggrills
Keine Feuer im Wald und auf Weiden

TIPPS FÜR DAS VERHALTEN BEI MUTTERKUHHERDEN

Respekt vor den Mutterkühen haben und unbedingt Distanz halten. Kühe lieber umgehen, wenn sie auf dem Wanderweg stehen.

Kälber nicht streicheln oder ihre Nähe suchen.
Auch erwachsene Tiere weder streicheln noch berühren.

Hunde an der Leine führen und nur im Notfall loslassen.

Sich ruhig verhalten, keinen Lärm machen und Drohgebärden der Kühe ernst nehmen.

Gatter und Zäune schliessen.





DEFINITION BERGWANDERWEGE

Markierung: weiss-rot-weiss

Bergwanderwege verlaufen oft steil, schmal und teilweise exponiert. Sehr schwierige Passagen sind mit Seilen gesichert. Bergwanderinnen sollten nicht nur trittsicher, schwindelfrei und fit, sondern auch mit den Gefahren im Gebirge vertraut sein.

Zusätzlich zu festen Schuhen mit griffiger Sohle und einer dem Wetter angepassten Ausrüstung ist eine Wanderkarte nützlich.

Im Gebirge ist grundsätzlich mit Steinschlag zu rechnen. Auf steilen und nassen, grasbewachsenen Hängen sowie auf Schneefeldern besteht erhöhte Rutsch- und Absturzgefahr.



DEFINITION ALPINWANDERWEGE

Markierung: weiss-blau-weiss

Alpinwanderwege führen teilweise über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden und durch Felsen mit kurzen Kletterstellen; teils weglos. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden.

Begeherinnen und Begeher müssen trittsicher, schwindelfrei und körperlich sehr fit sein sowie die Gefahren im Gebirge sehr gut kennen.

Zusätzlich zur Ausrüstung für Bergwanderwege können, je nach Tour, Kompass, Seil, Pickel und Steigesen nötig sein.



DEFINITION WANDERWEGE

Markierung: gelb

Wanderwege können ohne besondere Kenntnisse und in der Regel gefahrlos begangen werden. Vorausgesetzt bleiben die übliche Aufmerksamkeit und Vorsicht, insbesondere bei Nässe und Schnee wegen Rutschgefahr.

Als Ausrüstung genügen feste Schuhe mit griffiger Sohle, der Witterung angepasste Kleidung und eine Taschenapotheke.





Berggasthaus

Restaurant

Seilbahn

SAC-Hütte

Postauto

Camping/Wohnmobile

Alpkäserei

Ruine

Erlebniswelt Kronberg

Golfplatz

Feuerstelle

Leuenfall

Hallenbad

Freibad

Tourist Info

Wanderweg

Bergwanderweg

Alpinwanderweg

14 Routennummern entsprechen den Seitenzahlen



Appenzeller Bahnen

Marschzeit-Angabe
in Minuten (Aufstieg)

**Leinenpflicht
während
der Alpzeit**

DROHNENVERBOT
Im ganzen Alpstein gilt ein Flugverbot für Drohnen und unbemannte Luftfahrzeuge.

ROMANTIK AM VERTRÄUMTEN FORSTSEELI



► Eggerstanden – Bildstein – Forstseeli-Alp Heieren – Eggli – Eggerstanden

⌚ 3 Stunden

🏡 Wirtschaft Altes Bild, Landgasthof Neues Bild, Restaurant Eggli

↔ 8.73 km ↗ 510 m ↘ 510 m



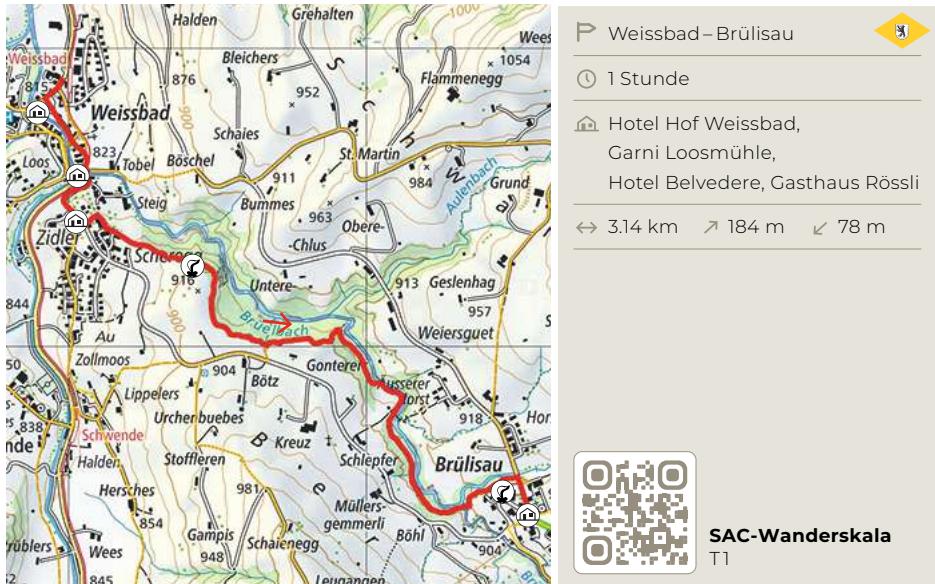
SAC-Wanderskala
T2

Vom öffentlichen Parkplatz beim Schützenstand oder von der Kirche Eggerstanden aus starten Sie in östliche Richtung. Bleiben Sie auf der schmalen Flurstrasse, bis Sie rechts über offenes Gelände hangaufwärts in Richtung Unterer Bildstein und Bildsteinkopf abzweigen können. Durch Wald und über Weiden sowie an herzigen «Gädeli» vorbei, gelangen Sie zum verträumten Forstseeli. Geniessen Sie diesen schönen Ort mitten im Wald. Eine Feuerstelle mit Bänkli und Brennholz steht zur Verfügung und lädt zum Bräteln ein. Weiter geht es im Wald hinauf auf die Alpweiden am nördlichen Abhang der Fähneren. Leicht absteigend erreichen Sie über die Alp Heieren das Restaurant Eggli. Geniessen Sie auf der Terrasse die einzigartige Sicht auf die drei Bergketten des Alpsteins. Kinder freuen sich an den vielen verschiedenen Tieren, die hier zu Hause sind und toben sich auf dem Spielplatz aus. Vom Eggli geht es kurz auf gleichem Weg rund 200 Meter zurück zum Abzweiger hinunter nach Eggerstanden. Am Nordhang führt der Abstiegsweg wieder zum Ausgangspunkt zurück, den Sie übrigens sehr praktisch mit dem PubliCar (Rufbus) erreichen können. Reservation via App oder Tel. 0848 55 30 60.

Tipp: Machen Sie eine kleine Zusatzschlaufe (geradeaus anstatt hangaufwärts abzweigen) zur malerisch gelegenen Kapelle Maria Bildstein, mitten im Wald.



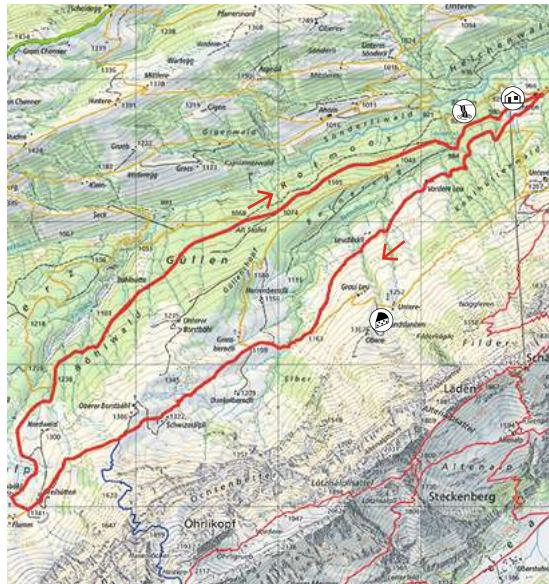
CHLUSTOBELWEG



Diese idyllische, familienfreundliche Route eignet sich für Jung und Alt gleichermaßen. Auf einem einfachen Wanderweg über Wiesen und auf Waldpfaden wandern Sie in ungefähr einer Stunde (mit Bräteln und schlendern beliebig verlängerbar) von Weissbad nach Brülisau. Gerade auch an heißen Sommertagen locken die schattigen Waldbäume und auch im farbigen Herbst ist die Wanderung besonders schön. Kurz nach dem Bahnhof Weissbad überquert man bereits den Brüelbach, dem die Wanderung anschliessend stets folgt. Nach einem sehr kurzen Abschnitt auf dem Trottoir wandern Sie die ganze Zeit auf natürlichem Untergrund. Vorbei an den letzten Häusern im Quartier «Scheregg» geht es abwechselnd im Wald oder dem Waldrand entlang. Leicht ansteigend und mit immer wieder schönen Ausblicken Richtung Hoher Kasten und Sigel, erreichen Sie mit dem stetigen Rauschen des Baches im Ohr, Brülisau. Zurück geht es mit dem Postauto oder auf demselben Weg.

Tipp: Eine sehr schöne Grillstelle lädt nach ungefähr einem Drittel der Wanderstrecke zum Bräteln ein.



POTERSALP RUNDWANDERUNG

Lehmen – Vordere Leu – Grossberndl – Schwizerälpli – Potersalp – Böhlhütte – Leuenfall – Lehmen

3 Stunden 30 Minuten

Waldgasthaus Lehmen

11.44 km ↗ 496 m ↘ 496 m



SAC-Wanderskala
T2

Das Waldgasthaus Lehmen unterhalb zurücklassend, gelangen Sie nach einer kurzen Walddurchquerung zu den drei aufeinander folgenden Alprechten Vordere Leu - Leustöckli - Gross Leu. Direkt vor Ihnen erhebt sich die nördliche Säntiskette. Von Ost nach West der Schäfflergipfel, die Altenalptürme und das markante Öhrli. Über den Berndlibach, das Gross Berndl und das Schwizerälpli führt der Aufstieg zum höchsten Punkt dieser Rundtour, der Verzweigung «Schwizerälpli» beim Oberen Borstbühl. Folgen Sie der Signalisation Richtung Chamhaldenhütte-Schwägalp und nach wenigen Metern gelangen Sie zu den Gemeinschaftsalpen der Potersalp, wo die Route nach Lehmen abweigt. Jeden Sommer findet beim Alprecht Dreihütten die «Potesalpe-Stobede» statt. Auf einem Schottersträßchen folgt nun eine ausgiebige Waldwanderung bis zum Leuenfall, wo sich das Wasser des Berndlibaches tosend in die Tiefe stürzt. Nur wenige Schritte und Sie sind wieder beim Ausgangspunkt Waldgasthaus Lehmen, den Sie übrigens sehr praktisch mit dem PubliCar (Rufbus) erreichen. Reservation via App oder Tel. 0848 55 30 60.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour im Gelände nicht explizit als Rundweg beschildert ist. Orientieren Sie sich mit Hilfe der Zwischenzielen auf den Wegweisern. Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.



IM 7. WANDERHIMMEL AUF ZUM HIMMELBERG



P Conten – Göbsi –
Hundwiler Höhe – Ochsenhöhi
Chuterenegg – Himmelberg –
Flucht – Münz – Appenzell

⌚ 3 Stunden 15 Minuten

🏡 Krone, Bären, Löwen, Café Rössli,
Bergrestaurant Hundwiler Höhe,
diverse Restaurants in Appenzell

➡ 10.13 km ↗ 494 m ↙ 609 m



SAC-Wanderskala
T2

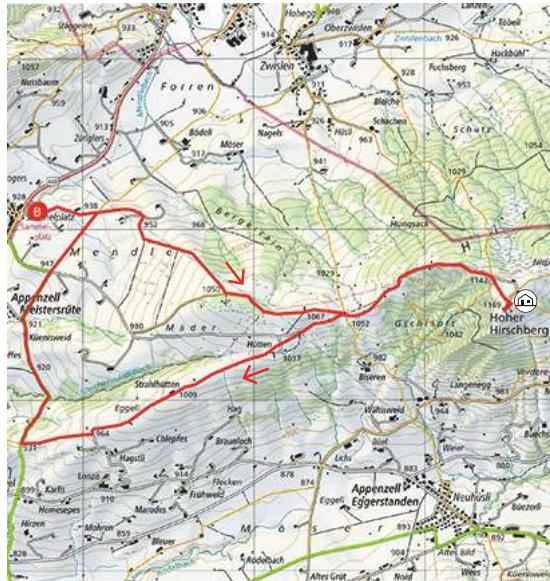
Eine genussvolle Hügeltour mit anfänglicher Steigung, gefolgt von einer gemütlichen Gratwanderung nach Appenzell mit schönster Alpsteinsicht.

Vom Bahnhof Gonten geht über die Hauptstrasse und den Wiesenweg zwischen Huus Bären und der ehemaligen Metzgerei Wetter hinauf über den Hügelrücken zur Göbsi. Bald wandern Sie im Zickzack steil hinauf zur Hundwiler Höhe, wo Sie mit einer fantastischen Rundsicht über das Appenzellerland belohnt werden. In südlicher Richtung sehen Sie den Kronberg und dahinter hoch aufragend die nördliche Alpsteinkette. Nehmen Sie den Wanderweg in östliche Richtung unter die Füsse. Zuerst überschreiten Sie den höchsten Punkt, dann steigen Sie ab über Ochsenhöhi-Chuterenegg. Auf dem Grat geht es gemütlich weiter zur Liegenschaft Himmelberg. In östlicher Richtung durchqueren Sie den Schattenwald und später geht es dem sonnigen Waldrand entlang hinunter zum Fluchtrank. Nach vorsichtiger Querung der Hauptstrasse wandern Sie auf dem letzten, idyllischen Abschnitt über den Kaubach und durch einen speziellen Felsdurchbruch auf einem Hohlweg zurück ins farbenfrohe Dorf Appenzell.

Tipp: Kurz nach dem Bergrestaurant Hundwiler Höhe lädt eine schön gelegene Feuerstelle zum Bräten.



AUSSICHTSREICHER HÜGELGENUSS AUF DEM HOHEN HIRSCHBERG



► Sammelplatz – Mendle – Hütten – Hoher Hirschberg – Hütten – Guggerloch – Kapelle St. Ottilia – Sammelplatz

⌚ 2 Stunden 30 Minuten

🏡 Berggasthaus Hoher Hirschberg

↔ 8.76 km ↗ 301 m ↘ 301 m



SAC-Wanderskala
T2

Ausgehend vom Sammelplatz, wandern Sie auf einem gepflegten Weg über die grosszügigen Wiesen der Mendle-Genossenschaft. Unterwegs durchqueren Sie eine wunderschöne Riedlandschaft - ein artenreiches Flachmoor mit Magerwiesen. Das darauffolgende Wegstück führt auf dem Forsträsschen durch den Wald und schon stehen Sie fast beim Berggasthaus Hoher Hirschberg.

Geniessen Sie dort bei einer Einkehr die fantastische und weitum bekannte Rundsicht. Zurück wandern Sie auf demselben Pfad entlang dem Strässchen bis Hütten. Anstatt Richtung Sammelplatz zu halten, folgt nun eines der schönsten Wegstücke überhaupt: Der breite, liebliche und phänomenal aussichtsreiche Hirschberg-Rücken. Dieser endet bei der Abzweigung Guggerloch, wo Sie die Route nach rechts in den Wald und zur besonderen Kapelle St. Ottilia führt. Von dort ist es nicht mehr weit, bis Sie zum Waldrand und zum Sammelplatz gelangen.

Tipp: Die Heilige Ottilia ist die Patronin des Augenlichts. Benetzen Sie für mehr Durchblick oder bei Augenleiden Ihre Augen mit dem Wasser aus dem Brunnen neben der Kapelle - es hilft.



SONNENWANDERUNG FÜR JEDE JAHRESZEIT



P Sammelplatz – Rellen – Saul – Steigershus – Leimensteig – Arenholz – Haslen

⌚ 2 Stunden

🏡 Gasthaus Leimensteig,
Restaurant Linde,
Restaurant Krone

➡ 7.50 km ⚡ 209 m ↘ 397 m

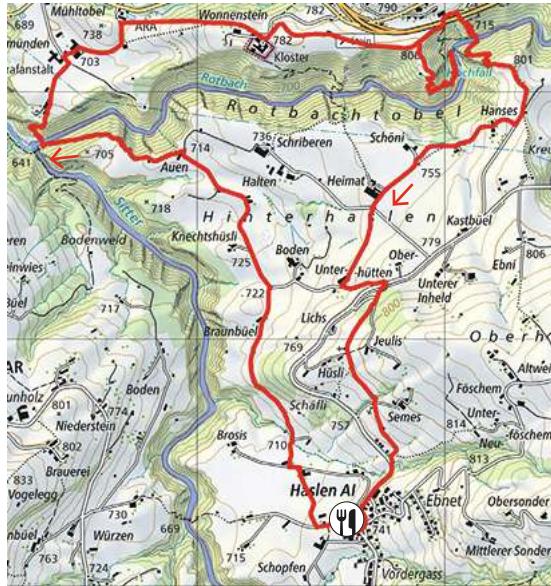


SAC-Wanderskala
T2

Ein Panoramaweg sondergleichen für Jung und Alt. Von der Bahnstation Sammelplatz wandern Sie in westlicher Richtung zuerst auf einem Strässchen, dann einen Wiesenpfad den Hügel hinauf bis zur Liegenschaft Rellen. Als nächstes lockt die schmucke Kapelle Maria Hilf im Acker für eine Rast und Sie wandern flach weiter bis zum Saul. Nun folgt ein Panoramaweg, bei welchem zur Rechten der Gábris und die Hohe Buche sowie die Dörfer Gais, Bühler und Teufen grüssen und links sich die Nordwände des Alpsteins, der Kronberg und die Hundwiler Höhe türmen. Dann gelangen Sie auf ein Fahrsträsschen. Auffallend schön ist im Gebiet Gehrenberg-Saul die typische Streusiedlung mit den Appenzeller Bauernhäusern. Bald lädt die Sonnenterrasse des Gasthauses Leimensteig zum Verweilen ein und bietet Ihnen eine wunderschöne Sicht auf den Alpstein. Von hier führt der Wanderweg entlang der Nebenstrasse hinunter Richtung Haslen. Bald zweigt die Route auf dem Hügelrücken abwärts ab und nach einem kurzen Waldstück mit Feuerstelle sind Sie wieder in Haslen. Dort können Sie entweder das Postauto nach Teufen oder Appenzell nehmen (Verbindungen im Vorfeld abklären) oder Sie reservieren den praktischen PubliCar (Rufbus) via App oder Tel. 0848 55 30 60.



ÜBER ZWEI BRÜCKEN DURCH DAS ROTBACHTOBEL



Haslen – Braunbühl – Auen –
Badeplatz Strom – Gmünden –
Kloster Wonnenstein – Rotbach –
Hinterhaslen – Hüsli – Haslen

⌚ 2 Stunden 45 Minuten

🏡 Restaurant Linde,
Restaurant Krone

↔ 8.89 km ↗ 352 m ↘ 352 m



SAC-Wanderskala
T2

Ausgangspunkt des Rundwanderweges ist die Wallfahrtskirche «Maria Hilf» in Haslen. Nach dem Dorfplatz gehen Sie linker Hand auf einem Wiesenweg, vorbei an verschiedenen traditionellen Bauernhäusern. Am Waldrand bei der Liegenschaft Auen verzweigt sich der Weg und Sie steigen ab zum Zusammenfluss von Sitter und Rotbach, wo Sie zum idyllischen Badeplatz «Strom» im Grenzgebiet der Kantone AI und AR gelangen. Der Weg führt über den Rotbach und hangaufwärts vorbei an der Strafanstalt in Richtung Teufen. Nachdem das Kapuzinerinnenkloster Wonnenstein (eine Innerrhoder Exklave) passiert ist, wandern Sie geradeaus und steigen auf einem kreativ angelegten Eisentreppen-Pfad ab zum Höchfall. Dort stürzt das Wasser über eine mehr als 20m hohe Standsteinstufe in die Tiefe. Nach dem Rückweg die Stufen hinauf, unterqueren Sie zwei Mal die Autostrasse und steigen erneut ab zum Rotbach, um ihn diesmal zu überqueren. Auf der anderen Bachseite – wieder im Kanton AI – steigt der Weg an nach Hinterhaslen. Bei der zweiten Verzweigung biegen Sie links ab, überqueren die Hauptstrasse und folgen dieser, bis der Weg durch ein Waldstück zum wunderschönen Bildstöckli St. Wendelin führt. Haslen ist nun in Sichtweite und geradeaus erreichen Sie den Ausgangspunkt.

Tipp: Wegen der Eisengittertreppen ist der Abstecher zum Höchfall für Hunde weniger geeignet. Bade- und Brätselsachen nicht vergessen!



SÄNTISBLICK-RUNDWEG SCHLATT



P Schlatt – Leimensteig – Steigerhus – Saul – Schlatt

⌚ 2 Stunden 45 Minuten

🏡 Gasthaus Bären Schlatt,
Gasthaus Leimensteig

➡ 6.55 km ⛰ 221 m ↘ 221 m



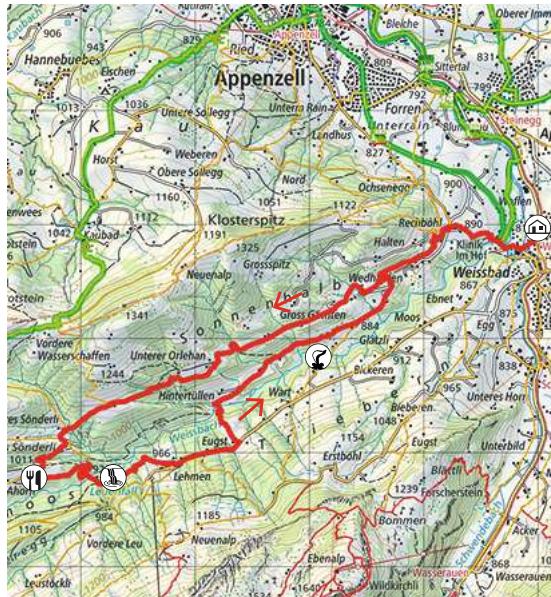
SAC-Wanderskala
T2

Auf dem Säntisblick Rundweg mit Ausgangspunkt Schlatt ist alles vereint, was die Appenzeller Landschaft ausmacht. Die sanften Hügel rund um Schlatt sind außerdem sonnenverwöhnt. Start und Ziel der Wanderung ist die Kirche St. Josef von Schlatt. Die Route führt auf dem Strässchen Richtung Leimensteig. Bei der ersten Rechtskurve zweigt der Weg links, hangabwärts ab. Bald ist der tiefste Punkt des Rundweges erreicht. Nun folgen Sie dem schmalen Weg schönen Hecken entlang hinauf zur Strasse. Für eine Rast lohnt sich hier der Abstecher zum Gasthaus Leimensteig (ca. 150m links). Die Route führt Sie nun kurz auf dem Strässchen Richtung Schlatt und verlässt dieses, um auf den Hügel zuzuhalten. Ist die Krete beim Saul erreicht, öffnet sich der Blick südwärts zum Alpsteinmassiv und auf die vorgelagerten Hügel und Dörfer. Nun folgt ein gemütlicher Abschnitt auf dem Strässchen sanft abwärts in Richtung Schlatt bis ein schmaler Pfad rechts über die Wiese abzweigt und der Flanke entlangführt. Sie erkennen bereits die Kirche von Schlatt und es lockt das Gasthaus Bären zur Einkehr.

Tipp: An nebligen Herbsttagen wandern Sie auf dieser Tour meist mit nichts als Sonnenstrahlen im Gesicht.



ABSEITS VOM ALLTAC



► Weissbad – Rechbühl –
Sonnenhalb – Ahorn –
Leuenfall – Lehmen – Eugst –
Sonnenhalb – Weissbad

🕒 4 Stunden

🏠 Hotel Hof Weissbad, Garni Loosmühle, Hotel Belvedere, Berggasthaus Ahorn, Waldgasthaus Lehmen

↔ 13.19 km ↗ 563 m ↘ 563 m



SAC-Wanderskala
T2

Berggasthaus Ahorn

Beim Bahnhof Weissbad starten Sie in südwestlicher Richtung vorbei am Hotel Hof Weissbad. Überqueren Sie den Wissbach und folgen Sie dem Pfad links hinauf in Richtung Sonnenhalb. Sobald die oft besuchte Kapelle Sieben Schmerzen Mariens («Sonnenhalbchappeli») in Ihr Blickfeld gerät, schwenken Sie rechts ab und wandern, zuerst noch auf der Flurstrasse, später auf schattigen Waldwegen bis zur malerischen Ahorn-Kapelle. Die schöne Wallfahrtskapelle, das heimelige Gasthaus und die Aussicht auf die mächtigen Nordwände des Alpsteins lassen Sie so schnell nicht weiterziehen.

Der Rückweg führt abwärts zum Wissbach. Dort lohnt sich ein Abstecher zum nahen Leuenfall, wo sich der Berndlribach schäumend in die Tiefe stürzt. Bald danach erreichen Sie das Waldgasthaus Lehmen. Folgen Sie der Strasse knapp 500 m talauswärts bis zum Bauernhof Eugst, wo Sie links über Wiesland auf den Waldrand zuhalten und am tiefsten Punkt den Wissbach erneut überqueren. Schon bald erreichen Sie die erwähnte, idyllische Kapelle in Sonnenhalb und auf dem bereits bekannten Weg ziehen Sie dem Ziel Weissbad entgegen.

Simone Codoni

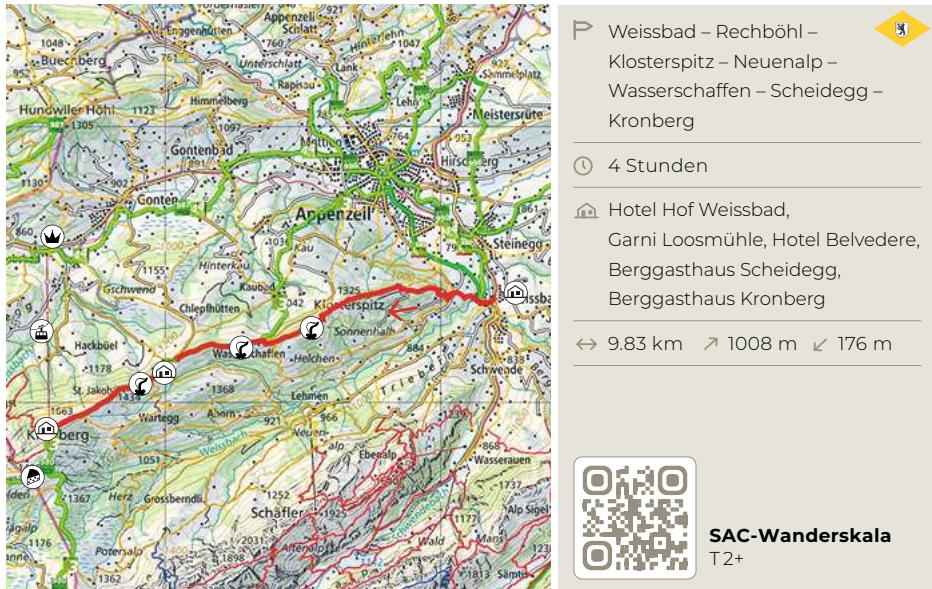
9057 Weissbad
Tel. +41 71 799 12 21
info@ahorn.ch
www.ahorn.ch

⌚ Mai bis Oktober: Fr. bis Mi.
November bis April: Fr. bis Mo.

▲ 1015 m ü. M.



ABWECHSLUNGSREICHE GRATWANDERUNG AUF DEN KRONBERG



Berggasthaus Scheidegg

Über saftig grüne Wiesen führt der schmale Weg ab Weissbad hinauf zum Rechbühl und weiter im schattigen Wald aufwärts bis auf den Klostertspitz, einem auch bei vielen Einheimischen sehr gerne besuchten Aussichtspunkt. In einen weiten Talkessel gebettet, liegt nördlich das Dorf Appenzell, gegen Südosten blicken Sie hinab ins liebliche Schwendetal. Vorbei an den Hütten der Neuenalp führt der Weg weiter durch ein landschaftlich höchst wertvolles Hochmoor von nationaler Bedeutung mit malerischer Feuerstelle. Anschliessend wandern Sie zu den Alpen der Vorderen und der Hinteren Wasserschaffen. Lassen Sie den Blick nördlich zur mächtigen Säntiskette mit Ebenalp, Schäfler, Altenalptürmen, Öhrli und Säntis schweifen. Vorbei an Hütte und Stall der Alp Blatten erreichen Sie das Berggasthaus Scheidegg. Gönnen Sie sich eine typische Appenzeller Spezialität in der heimeligen Gaststube oder auf der herrlichen Terrasse, bevor Sie den letzten Anstieg in Angriff nehmen. Das letzte Wegstück führt vorbei an der besonders schön gelegenen Kapelle St. Jakob hinauf auf den Kronberg. Hinab ins Tal nach Jakobsbad bringt Sie knieschonend und elegant die Luftseilbahn.

Daniela Frommenwiler und

Ruedi Zürcher

9108 Gonten

Tel. +41 71 794 11 20

info@scheidegg-ai.ch

www.scheidegg-ai.ch

- ☞ Mai bis November, im Winter je nach Witterung, siehe Webseite
- ➡ 40 Matratzenlager
- ▲ 1352 m ü. M.



PFLANZEN IM ALPSTEIN

1 Aurikel / Flühblümchen «Aurikeli»

Blüht im Frühling. Verbreitet im Alpgebiet in Felsspalten und auf kalkhaltigen Böden.

2 Mehl-Primel «Hennenäugli»

Blüht spät im Frühling. Zierliche Sumpf- und Alpenpflanze.

3 Alpen-Anemone «Aaltsmanne / Aaltmaa»

Blüht im Frühling. Verbreitet im Alpgebiet in Felsspalten und auf kalkhaltigen Böden.

4 Eisenhut «Wolfswööze»

Blüht im Sommer. Sehr stark giftig. Verbreitet im Alpgebiet auf nährstoffreichen Böden.

5 Pracht-Nelke «Negili»

Blüht im Sommer. Verbreitet im mittleren Alpgebiet, besonders auf Bergwiesen.



1



2



3



4



5

6 Silberdistel «Sölbedischtle / Chääsdischtle»

Blüht vom späten Sommer bis in den frühen Herbst. Verbreitet im mittleren Alpgebiet, besonders auf Bergwiesen.

7 Frühlingsenzian «Tinteblüemli»

Blüht im Frühling. Verbreitet auf Kalkweiden.

8 Frauenschuh «Fraueschüeli»

Blüht spät im Frühling. Seltene Orchideenart. Verbreitet in Wäldern und Gebüschen.

9 Feuerlilie «Begülgene»

Blüht spät im Frühling. Verbreitet im mittleren Alpgebiet auf Bergwiesen.

10 Hagebutten «Täghüffeli»

Blüht im Juni; Fruchtreife: Oktober bis Dezember. Häufig an Weg- und Waldrändern.



6



9



7

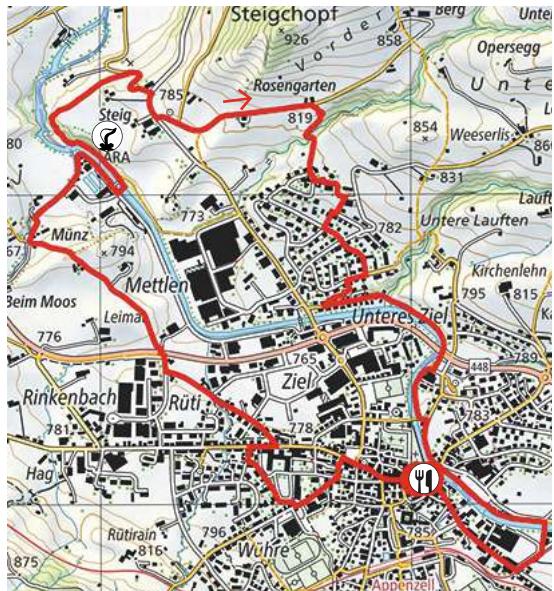


10



8

«RONDOM APPEZÖLL»



► Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Appenzell». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 2 Stunden

🏡 diverse Restaurants im Dorf Appenzell

↔ 7.45 km ↗ 175 m ↙ 175 m



SAC-Wanderskala
T1

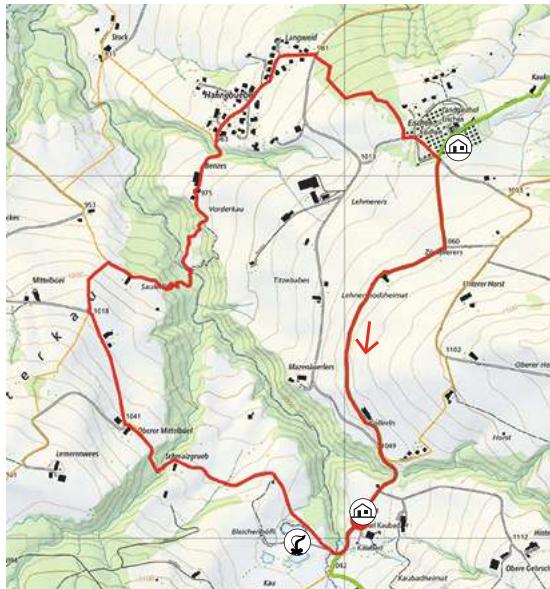
Von der farbenfrohen Hauptgasse zu aussichtsreichen Wohnquartieren

Schon der Beginn des Spaziergangs durch die farbenfrohe Hauptgasse zum Landsgemeindeplatz ist ein Genuss. Vorbei am Park des Gymnasiums verlassen Sie den Dorfkern schon bald leicht abwärts via Sandgrube und die Hauptstrasse überquerend zur idyllisch am Kaubach gelegenen Liegenschaft «Münz». Dem Kaubach folgend, gelangen Sie zur Sitter und überqueren diese auf einem Fussgängersteg. Nun geht es erstmals aufwärts und Sie erreichen die «Steig» mit der Kapelle St. Karl Borromäus (unbedingt hineinschauen). Aussichtsreich folgen Sie dem Flursträsschen aufwärts, bis ein Pfad Sie rechts einen kurzen Abhang hinunter führt und nach der Bachüberquerung erreichen Sie das sonnig gelegene Wohnquartier Lehn, das auf Schleichwegen und Quartierstrassen durchquert wird bis hinab ans Ufer der Sitter. Bachaufwärts wandern Sie mit schönem Kirchenblick vorbei am Spielplatz bis zur Fussgängerbrücke. Am anderen Sitterufer gehen Sie dem eleganten Bahnviadukt entlang und biegen in die Weissbadstrasse ein, die Sie vorbei an besonders schönen Häusern zurück in die Hauptgasse bringt.

Tipp: Die schönen, auf den ersten Blick manchmal unscheinbaren Kapellen am Wegesrand.



«RONDOM KAU»



P Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Kau». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde 30 Minuten

🏡 Landgasthof Eischen, Hotel Kaubad

↔ 4.69 km ↗ 189 m ↘ 189 m



SAC-Wanderskala
T1

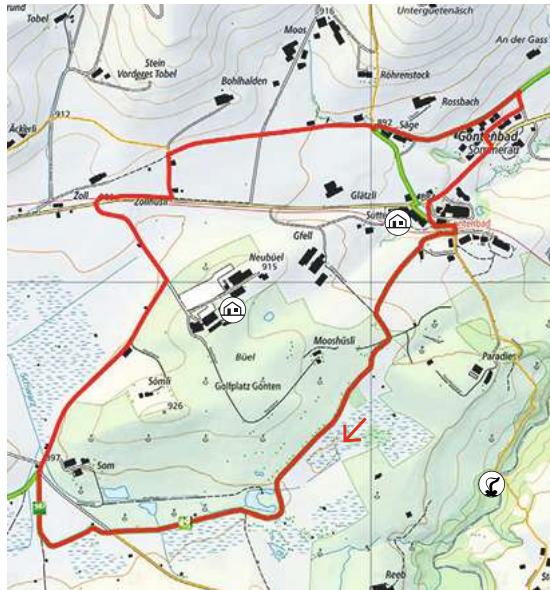
Grün in allen Schattierungen

Das Hotel Kaubad im Rücken erreichen Sie nach wenigen Metern die idyllischen, kürzlich renaturierten Weihern, die zu einer ersten Pause einladen. Der Weg folgt dem Ufer des grössten Weiher und bald lockt die Ruhebank beim besonders schön gelegenen Kaukreuz zum nächsten Innehalten. Nach ein paar Schritten im Wald, gelangen Sie in das weitläufige Gebiet «Hinterkau» mit seinen verstreuten Höfen. Höhe verlierend gewinnen Sie dafür Aussicht und der diesbezügliche Höhepunkt ist bei der idyllischen Kapelle St. Georg Hinterkau erreicht. Über die gepflegten Wiesen geht es abwärts und kurz oberhalb des Waldrands biegen Sie rechts ab und steigen zum Kaubach ab. Durch eine Waldlichtung wandern Sie aufwärts, wo Sie dem Waldrand entlang und durch ein ziemlich farbiges Wohnquartier die Kaustrasse erreichen, welche Sie überqueren und im lichten Wald aufsteigend zum Campingplatz gelangen. Nach den letzten Wohnwagen biegen Sie aufwärts ab auf die Wiese (Weg nicht verlassen, Gras nicht zertrampeln) und vorbei an zwei typischen Bauernhäusern gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Die kürzlich renaturierten Kauweiher mit Brätelstelle und Froschkonzert (im Frühling).



«RONDOM S GONTEBAD»



► Bitte folgen Sie den weißen Wegweisern «Rondom s Gontebad». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde

🏡 Gasthaus Bad Gonten,
Restaurant Swiss Mountain
(Golf Gonten)

↔ 3.72 km ↗ 66 m ↙ 66 m



SAC-Wanderskala
T1

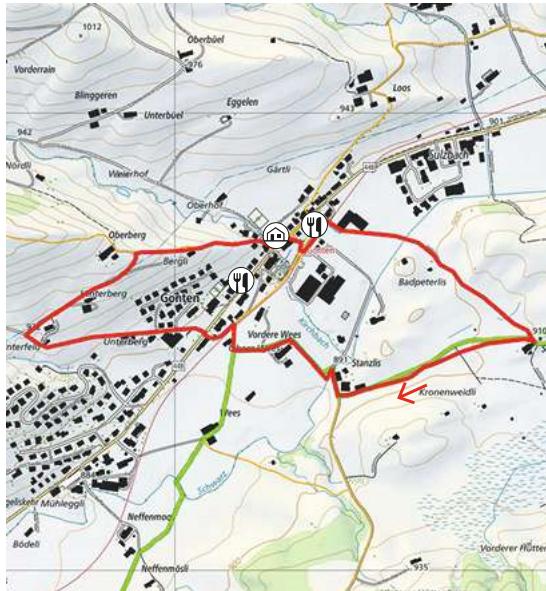
Golfrasen, Magerweiden und saftige Wiesen

Es geht gemütlich zu auf diesem idyllischen Wiesenspaziergang rund um den Weiler Gontenbad. Von der Bahnstation folgen Sie zuerst - vorbei an der Quellfassung der Mineralquelle - dem Barfußweg. Dabei lohnt es sich, die Schuhe auszuziehen, denn der Wanderweg führt über saftig-weiche Wiesen. Bald befinden Sie sich auf dem Gelände des Golfplatzes und immer wieder passieren Sie «Toobegädeli» - kleine Hütten, die zur Torf-Lagerung gebraucht wurden und heute wie zufällig verstreut wirken. Sobald Sie die Wegkreuzung mit Flurstrassen erreichen, folgen Sie dem Strässchen leicht rechts haltend, bis Sie beim Bahnübergang die Hauptstrasse und die Gleise überqueren und sich nach rechts wenden. Nach wenigen Metern kehren Sie der Strasse den Rücken zu und folgen dem Strässchen bis Sie rechts der Wiesenweg zur ehemaligen Säge mit einem Weiher führt. Wandern Sie nun leicht abfallend, später auf dem Quartiersträsschen vorbei an den Häusern der «Sommerau» und auf dem Trottoir zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Die besinnliche Lourdes-Grotte beim Weiher in Gontenbad und der anmächelige Laden GOBA Mineralquelle und Manufaktur.



«RONDOM GONTE»



P Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Gonte». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde 15 Minuten

🏡 Café Rössli, Krone, Bären, Löwen

↔ 4.24 km ↗ 193 m ↘ 193 m



SAC-Wanderskala
T1

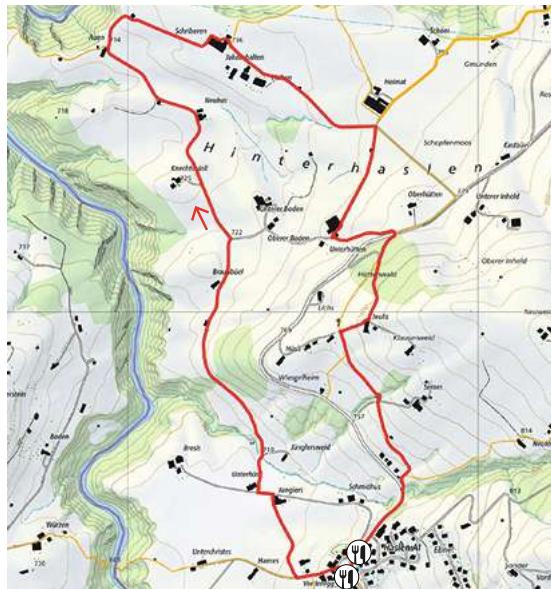
Das Gontner Hochtal aus allen Perspektiven

Folgen Sie vom Gontner Bahnhof den Gleisen in Richtung Appenzell und überqueren Sie diese beim ersten Bahnhübergang. Vorbei an einem Freilaufstall überqueren Sie schon bald den Bach «Schwarz» und halten geradeaus auf den Hügel zu. Bei der Liegenschaft «Sömmertli» wenden Sie sich nach rechts und spazieren die nächsten Meter mit oder ohne Schuhe auf dem Barfußweg. Nach einem kurzen Stück auf der Flurstrasse verlassen Sie diese und gehen auf dem Wiesenweg bis Sie die Gleise überqueren und sich nach links wenden. Auf der anderen Seite der Hauptstrasse folgen Sie der Flurstrasse hangaufwärts vorbei am Mehrzweckgebäude. Bei der zweiten Möglichkeit, biegen Sie rechts auf das schmale Strässchen ab und folgen diesem den Hang querend bis auf die Hügelkrete. Dort treffen Sie auf den Wanderweg und folgen ihm abwärts, wo Sie nach ein paar Metern wieder im Dorfzentrum, vis-à-vis der Kirche, landen.

Tipp: Besonders schön in den frühen Morgenstunden, wenn Gonten in den Genuss der ersten Sonnenstrahlen kommt.



«RONDOM HASLE»



► Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Hasle». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde

🏡 Restaurant Linde,
Restaurant Krone

↔ 3.39 km ↗ 125 m ↘ 125 m



SAC-Wanderskala
T1

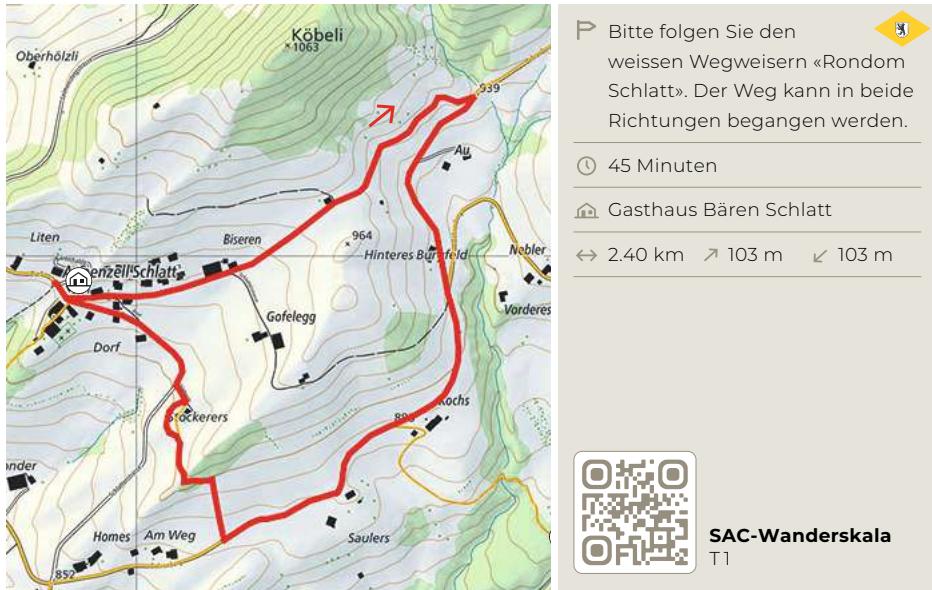
Der Geheimtipp unter den Rundwegen

Der Rundweg um Haslen, das auch als «Tessin Innerrhodens» bezeichnet wird, begeistert mit seiner sonnenverwöhnten Strecke durch das sanfte Gelände und mit immer wieder überraschenden Aussichten. Abwärts verlassen Sie das Dorfzentrum Haslen und schon nach wenigen Schritten sind Sie im weiten, offenen, landwirtschaftlich genutzten Gebiet Hinterhaslen. Mehr oder weniger flach führt der Wiesenweg nach der Überquerung eines kleinen Baches vorbei an gepflegten Höfen in Richtung Teufen. Am Waldrand, bei der Liegenschaft «Auen» folgen Sie aber nicht dem Weg hinab zum Zusammenfluss von Sitter und Rotbach (Badeplatz Strom), sondern wenden sich nach rechts und gelangen bei der nächsten Liegenschaft auf die Flurstrasse, der Sie bis zur Hauptstrasse nach Teufen folgen. Diese überqueren Sie und nach wenigen Metern auf dem Trottoir führt der Wanderweg vorbei an einem Wegkreuz mit schönen Blick hinüber ins Nachbardorf Stein AR zu Innerrhodens schönstgelegenem Bildstöckli (Hl. Wendelin), Säntisblick inklusive. Auf diesem Abschnitt haben Sie eine enorm schöne Aussicht auf den am Horizont grüssenden Alpstein. Die Hasler Pfarrkirche im Blick, führt der Wiesenpfad nun hinab zur vorher überquerten Strasse und es sind nun nur noch wenige Schritte zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: In den Morgen- und Abendstunden leuchtet der Alpstein in der Ferne besonders schön. Bade- und Brätelsachen mitnehmen und einen Abstecher zum Badeplatz Strom machen.



«RONDOM SCHLATT»



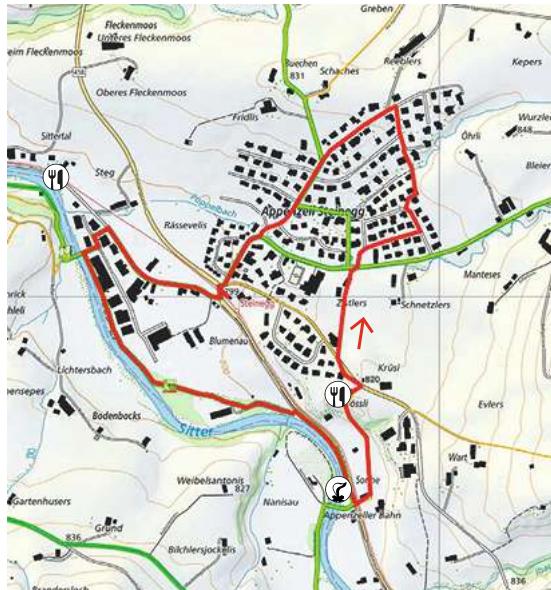
Sonne und Aussicht, Wanderherz was willst du mehr!

Erholung pur erwartet Sie auf diesem gemütlichen Panoramaspaziergang, der bei der Schlatter Kirche beginnt und nach wenigen Metern auf den Kiesweg direkt vor dem Gasthaus Bären mit seiner schönen Aussichtsterrasse einbiegt. Der Kiesweg wird schon bald zum Wiesenweg, der zur Gehrenbergstrasse führt. Hier geniessen Sie ein vorläufig letztes Mal die Aussicht ins Gebiet Gehrenberg-Saul mit seinen verstreuten Höfen und gepflegten Wiesen. Auf der Flurstrasse - die ganze Alpsteinpracht von Kamor bis Säntis stets im Blick - wandern Sie nun sanft talwärts und passieren dabei mehrere typische Liegenschaften. Schon bald biegen Sie nach rechts auf den Wiesenweg ab und gelangen nach wenigen, steilen Metern zu einem kleinen Waldstück. Gehen Sie um die Geländekante herum und freuen Sie sich am perfekt platzierten Bänkli und der idyllischen Sicht auf Schlatt. Vorbei an der Liegenschaft «Stockerers» erreichen Sie nach wenigen Metern auf der Strasse wieder die Kirche St. Josef und das Ende des Rundwegs.

Tipp: Wenn im Herbst der Nebel über dem Talboden liegt, geniesst man in Schlatt Sonne pur.



«RONDOM STENEGG»



► Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Stenegg». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde

🏠 Restaurant Schlössli,
Café Bäckerei Schäfli

↔ 3.77 km ↗ 67 m ↙ 67 m



SAC-Wanderskala
T1

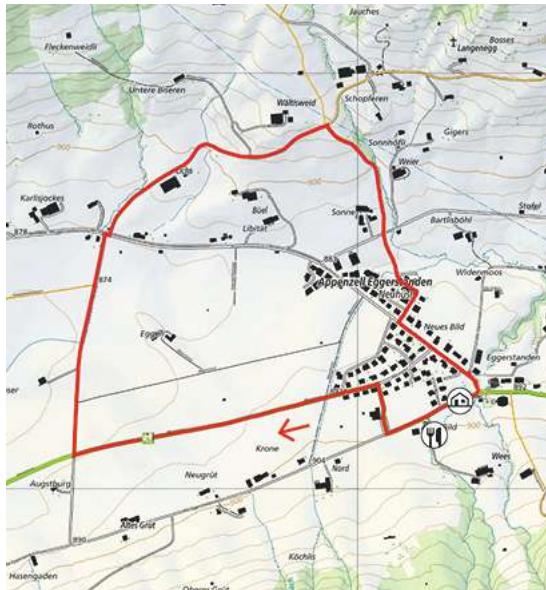
Munteres «Quartierschlängeln»

Die Steinegger Kreuzung mit Bahnstation hinter sich lassend, spazieren Sie auf dem Trottoir in Richtung Appenzell und schon nach wenigen Metern biegen Sie links ab und vorbei an Gebäuden lokaler KMUs hören Sie schon das Plätschern der Sitter. Gehen Sie im Wäldchen bachaufwärts und gelangen Sie so zum bei Familien sehr beliebten Waldspielplatz «Rapunzel» mit Bratelmöglichkeit. Bald verlassen Sie das Wäldchen und überqueren bei der stattlichen und wunderbar farbenfrohen Liegenschaft «Sonne» - Tafeen (Aushängeschild) beachten - die Strasse. Einen sanften Abhang aufwärts querend, erreichen Sie die herrlich gelegene Wirtschaft «Schlössli» und vis-à-vis des nahen «Appezöller Hoflädeli» führt Sie der Wiesenweg zur herzigen Chäsmoos-Kapelle und auf der Quartierstrasse aufwärts zur obersten Häuserreihe. Auf einem Schleichweg zwischen den Liegenschaften gelangen Sie ins Quartier «Schönenbühl» und folgen dort der Strasse mit wunderbarer Alpsteinsicht abwärts zurück zum Ausgangspunkt, wo Sie die Kapelle St. Magdalena (von innen) nicht verpassen dürfen.

Tipp: Der Waldspielplatz «Rapunzel» mit Bratelstellen und das nahe, idyllische Ufer der Sitter.



«RONDOM EGGESTANDE»



Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom Eggestande». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

1 Stunde

Landgasthaus Neues Bild,
Wirtschaft Altes Bild

3.35 km ↗ 95 m ↙ 95 m



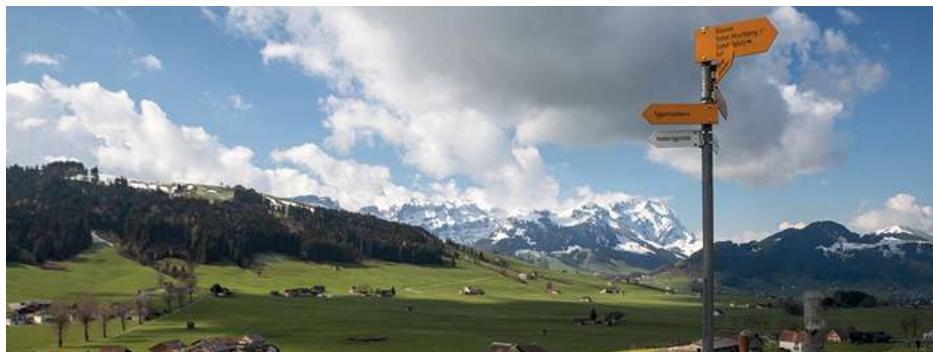
SAC-Wanderskala
T1

So viel Aussicht in so kurzer Zeit!

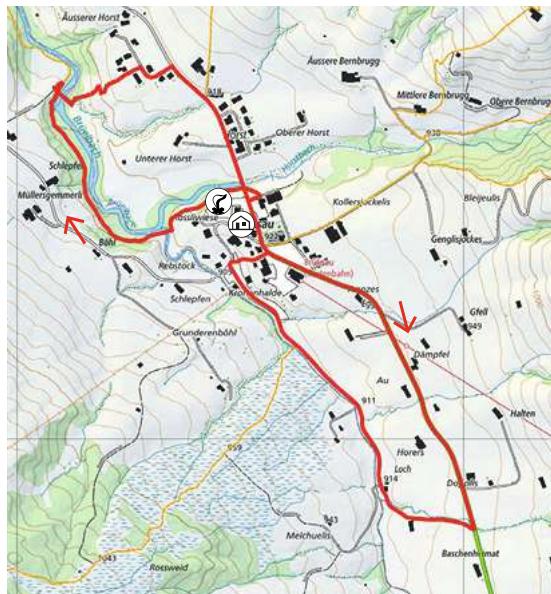
Mit der modernen Eggerstandner Kirche St. Josef im Rücken vorbei (oder hinein) an den Restaurants Neues und Altes Bild, biegen Sie beim Schützenstand links ab und lassen schon bald die letzten Häuser des Quartiers hinter sich. Schritt für Schritt tut sich der Blick auf über die ehemals moorige Hochebene von Eggerstanden und der Alpstein baut sich im Hintergrund mächtig auf.

Der Blick ändert sich nur wenig, nachdem Sie sich gegen rechts wenden und ein kurzes Stück der Strasse folgen. Diese verlassen Sie schon bald und halten hangaufwärts, vorbei an mehreren verstreuten Bauernliegehäusern. Bei der ersten Möglichkeit folgen Sie dem Weg hangabwärts über Wiesen und gelangen zur Eichbergstrasse. Diese verlassen Sie schon bald nach rechts und überqueren am tiefsten Punkt der Wanderung den noch jungen Auerbach. Auf einem Strässchen gelangen Sie in kurzer Zeit zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Besonders schön im Abendlicht und bei Sonnenuntergang, wenn der Alpstein röthlich leuchtet.



«RONDOM BRÖLISAU»



► Bitte folgen Sie den weißen Wegweisern «Rondom Brölisau». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde

🏡 Gasthaus Rössli

↔ 3.65 km ↗ 90 m ↙ 90 m



SAC-Wanderskala
T1

In zwei Schlaufen idyllisch rund um Brölisau

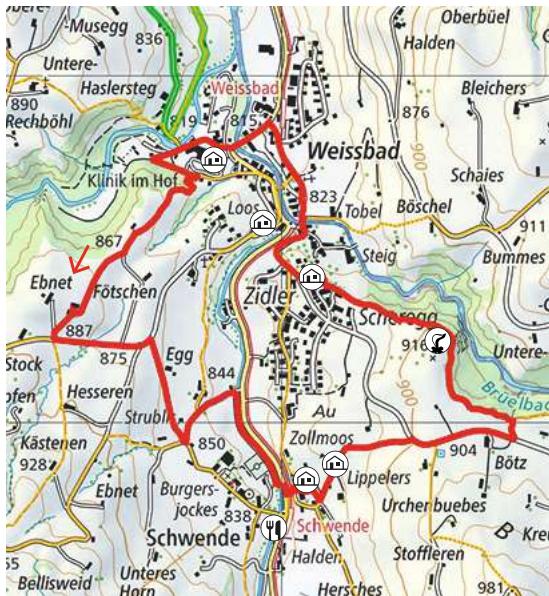
Der Startpunkt zur Wanderung befindet sich auf Brölisaus Dorfplatz, bei der Talstation der Seilbahn und der Kirche St. Sebastian. Nach einem lohnenswerten Blick ins Innere der farbenfrohen Kirche, drehen Sie ihr den Rücken zu und wandern gemütlich auf dem Fahrsträsschen in Richtung Pfaffenstiel. Die Bauernhäuser beidseits der Strasse gehören zu den schönsten Innerrhodens. Kurz vor der Talstation der Alp Sigel-Seilbahn biegen Sie rechts ab und folgen dem Ufer des Brüelbachs, bis rechts eine steile Treppe zum Dorfplatz hinaufführt.

Die zweite Wegschlaufe schliesst sich hier an, indem Sie die grosse Brücke unterqueren und kurz dem Horstbach folgen, bis dieser mit dem Brüelbach zusammenfließt, den Sie auf einer Brücke überqueren. Nach einem idyllischen Waldstück überqueren Sie den Bach erneut und ein kurzer Anstieg im Zickzack bringt Sie zu den Häusern im «Äusseren Horst». Nun ist es nicht mehr weit zur Bäckerei und zur Einkehr im Gasthaus Rössli.

Tipp: Die blühenden Wiesenblumen im Frühsommer am Wegesrand im Gebiet Pfaffenstiel.



«RONDOM S WISSBAD»



Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Rondom s Wissbad». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde 30 Minuten

🏠 Hof Weissbad, Edelweiss, Alpenblick, Frohe Aussicht, Belvedere, Loosmühle

📏 4.81 km ↗ 188 m ↙ 188 m



SAC-Wanderskala
T1

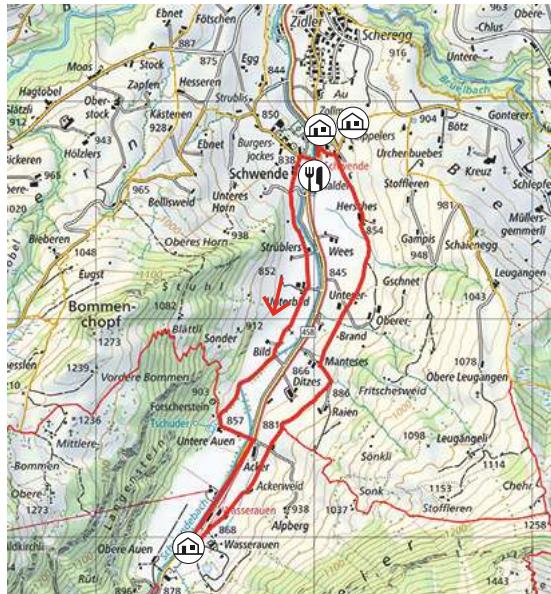
Weissbads schönste Aussichtspunkte

Vom Startpunkt beim Bahnhof Weissbad biegen Sie direkt hinter dem Hotel Hof Weissbad links in den Wald ab. Nach einer kurzen, angenehmen Steigung erreichen Sie offenes Wiesengelände und schon bald die herzige Liegenschaft «Dürrnäsl». Der Wanderweg quert weitere Wiesen und Sie erreichen nach dem stattlichen und bis im Herbst blumengeschmückten Bauernhaus «Schnidermartisepes» die Triebenstrasse, der Sie bis zur nächsten Kurve folgen und dort dem Hang entlang Richtung Schwendner Kirche St. Martin mit dem eleganten Kirchturm-Hut weiterwandern. Ein Abstecher zur Kirche lohnt sich, denn der Rondom-Weg zweigt vorher ab und quert die Talstrasse nach ein paar Schritten am Schwendebach. Am Gegenhang geht es hinauf über Wiesengrund mit Blick zum Hohen Kasten und bald ein kurzes Stück der Strasse entlang, bevor der Rundweg dem Waldrand entlang hoch über dem Chlustobel zu Weissbads Wohnquartieren und dem Bahnhof zurückkehrt.

Tipp: Der Kräutergarten beim Hof Weissbad und die besonders schöne Ruhebank bei der Liegenschaft «Egg» nahe der Triebenstrasse mit Blick über das ganze Schwendetal.



«IM SCHWENDITAL RONDOM»



► Bitte folgen Sie den weissen Wegweisern «Im Schwendital rondom». Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden.

⌚ 1 Stunde 15 Minuten

🏠 Restaurant & Pizzeria Edelweiss, Gasthaus Alpenrose, Hotel Alpenblick, Hotel Frohe Aussicht

↔ 4.64 km ↗ 78 m ↙ 78 m



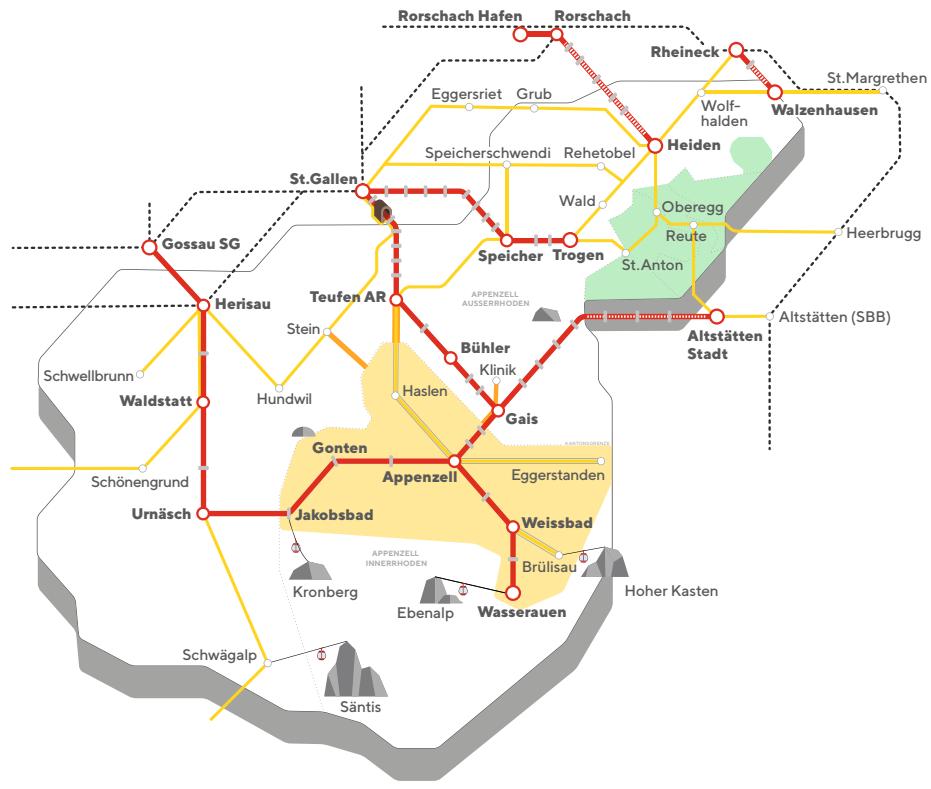
SAC-Wanderskala
T1

«Dörii ond dörusu» im Schwendetral

Vom Bahnhof Schwende überqueren Sie die Strasse und halten hinauf Richtung Kirche. Es lohnt sich, dem heiligen St. Martin geweihten, sehr eleganten Bau einen Besuch abzustatten, um einen Blick ins Innere zu werfen. Kurz vor der Kirche zweigt der Weg links ab und führt über Wiesengrund zur Liegenschaft Unterbild mit ihren Holunderbäumen. Den plätschernden Schwendebach zu Ihrer Linken, wandern Sie vorbei an der besonderen Kapelle «Im Bild» (geweiht der Hl. Familie) und der dazugehörigen Liegenschaft. Wenig später folgen Sie direkt dem Schwendebach, vorbei an der Talstation der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp und überqueren hinter dem Bahnhof Wasserauen die Geleise der Appenzeller Bahnen. Das war es mit der Asphalt-Unterlage, denn was nun folgt ist Genuss pur über Wiesen und Weiden. Nach einer kurzen Gegensteigung passiert man die Dreifaltigkeitskapelle und kann die beiden Gasthäuser Alpenblick und Frohe Aussicht bereits ins Auge fassen. Stets mit Blick in die Richtung des weiten Talkessels von Appenzell gehen Sie die letzten Meter bis zur Haltestelle Schwende.

Tipp: Besonders schön ist der Rundweg in der Abendsonne.





Appenzeller Bahnen

Zahnradstrecke

PostAuto / Bus

Luftseilbahnen

Übrige Zugverbindungen

Halt auf Verlangen

PubliCar: Rufbus

Reservation via PubliCar-App
oder 0848 55 30 60

PubliCar: Direkte Verbindung aus
dem bedienten PubliCar-Gebiet nach
Teufen, Stein und Gais-Klinik Gais

PubliCar: Abendlicher Rufbus
Reservation via +41 79 608 75 00



www.postauto.ch



Appenzeller Bahnen
www.appenzellerbahnen.ch

TIERWELT IM ALPSTEIN



Sumpfwiesen-Perlmuttfalter



Alpendohle



Steinadler



Auerhahn



Alpenschneehuhn



DIE KÖNIGSTOUR IM ALPSTEIN



⌚ 30 Stunden 30 Minuten
oder aufteilbar in ange-
nehme Tages- oder
Halbtageswanderungen



🏡 Alle 25 Berggasthäuser
im Alpstein



SAC-Wanderskala
T1-T3

Reizvolle Tour mit sensationellem Alpenpanorama

Wer diese spektakuläre Bergwanderung gemeistert hat, darf sich wahrlich wie ein König fühlen. Drei Bergketten und Bergseen, 84 Wanderkilometer, 5166 Höhenmeter, 25 Berggasthäuser: Das ist die Königstour im Alpstein. Diese Route führt an bekannten Attraktionen und Geheimtipps auf einer landschaftlich äusserst reizvollen Strecke kreuz und quer durch und rund um den Alpstein. Immer wieder eröffnet sich Ihnen ein sensationelles Alpenpanorama. Entdecken Sie dieses Gebirgs-Kleinod mit seinen gelebten Traditionen auf geografisch kleinstem Raum zu Fuss in Ihrem eigenen, gewählten Tempo. Und Proviant brauchen Sie auch nicht viel mitzunehmen, denn der Alpstein ist gespickt mit 25 Berggasthäusern. Diese begeistern Sie mit währschaften, regionalen Spezialitäten, zubereitet mit echt appenzillischen, frischen Zutaten. Manch ein Bergwirt bietet auch exklusivere Gerichte für Gourmets - verwöhnt werden Sie überall.

Die Königstour als
herrliche Mehr-
tageswanderung: in
3, 4 oder 7 Tagen



Berggasthaus Rotsteinpass

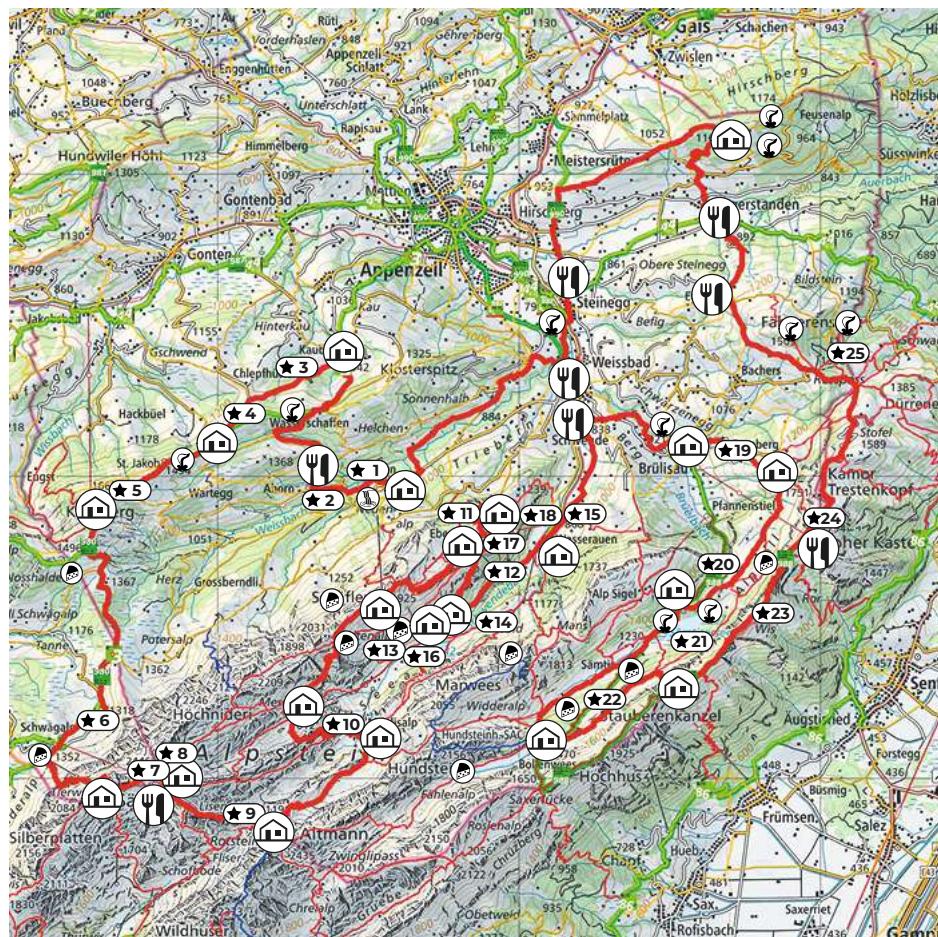
Diese 84 Kilometer lange Original-Strecke wird ab und zu von sehr ambitionierten Trailrunnern komplett an einem Tag absolviert. Die Tour wird aber auch gemütlichere Wanderer begeistern: Praktisch alle Berggasthäuser bieten heimelige Übernachtungsmöglichkeiten und punkten mit Gastfreundschaft, die ihresgleichen sucht. So kann die Strecke individuell in Etappen aufgeteilt und über mehrere Tage geplant werden. Wenn gewünscht, können auch Abschnitte ausgelassen oder mit einer der sechs Luftseilbahnen absolviert werden.

Ausgangs- und Endpunkt der Route können Sie frei wählen, ebenso die jeweiligen Tagesetappen. Das außergewöhnlich dichte Netz an Wander- und Bergwegen in und um den Alpstein erlaubt nämlich eine völlig freie Einteilung der Mehrtagestour nach Lust und Laune. Der Berggasthausromantik und einem einmalig schönen Wanderlebnis in herrlicher Natur steht somit nichts mehr im Weg!

Saison: Mai / Juni bis Oktober (Öffnungszeiten der Berggasthäuser und Schneesituation beachten).

Wanderzeit: 30 Stunden 30 Minuten oder aufteilbar in angenehme Tages- oder Halbtageswanderungen.

Übernachten und Einkehren: in allen 25 Berggasthäusern im Alpstein.



ATTRAKTIONEN UND GEHEIMTIPPS

Auf der Königstour gibt es viel zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren von unseren vielfältigen Hinweisen und Tipps.

① Tosender Wasserfall

Ein zehnminütiger Abstecher zum Leuenfall lohnt sich: Der Berndlibach stürzt tosend aus 34 Metern in die Tiefe.

② Ein Moment der Ruhe

Von Lehmen bis in den Ahorn verläuft der bekannte Kreuzweg mit seinen 15 Gedenk-Stationen. Die einzigartige Wallfahrtskapelle Maria im Ahorn lädt ein zur Andacht.

③ Die drei Kauweiher

Mittels gekonnter Holzkonstruktionen werden diese Gewässer gespiesen und stehen heute unter Naturschutz. Verweilen Sie hier und beobachten Sie die Tier- und Pflanzenwelt. Einzigartige Wildpflanzen wie Bitterklee, Wiesengeissbart, Kohldistel, Kanonenputzer, Wollgras, Engelwurz und Bachbunge (innerrhodisch: «Chrottechresse») finden hier optimale Bedingungen.

④ Mystische Moore

Zwischen dem Hotel Kaubad und dem Berggasthaus Scheidegg führt der Wanderweg durch ein hinreißend schönes und geschütztes Hochmoor von nationaler Bedeutung, ergänzt durch eine Feuerstelle mit Holzgehalt und Sitzgelegenheiten.

Vom Berggasthaus Scheidegg folgen Sie der Krete in Richtung Neuenalp-Klosterspitz mit der Möglichkeit zum Abstieg via Sollegg nach Appenzell. Vom Kaubad aus ergibt sich eine schöne Rundwanderung über Wasserschaffen-Neuenalp.

⑤ Auftanken auf dem Kronberg

Auf dem Kronberg lassen sich die elegant platzierte Jakobskapelle, die geschichtsträchtige, heilsame Jakobsquelle mitsamt Bildstockli und die Ruhebänke zum Genuss der Aussicht wunderbar zu einem Rundwanderweg kombinieren.

⑥ Natur pur

Der NaturErlebnispark Schwägalp Säntis und seine Themenwege bringen Ihnen auf der Schwägalp eine einzigartige Kulturlandschaft näher. Themen wie die Alpwirtschaft oder der Wald werden auf anschauliche und spannende Weise aufgegriffen.

⑦ Auf dem höchsten Punkt

Der Säntis ist mit 2502 m ü. M. der höchste Punkt des Alpsteins und der Königstour. Nebst zwei Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich hier auch eine Wetterstation und verschiedenste Kommunikationsanlagen mit einem 123,55 Meter hohen Sendemast.

⑧ Der «Dreiländerstein»

Auf dem Säntisgipfel treffen sich die Grenzen der drei Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und St. Gallen.

⑨ Mit Steinböcken auf Augenhöhe

Mit etwas Glück entdecken Sie am Lisengrat oder von der Gartenwirtschaft des Rotsteinpasses aus einige Steinböcke. Der Bestand der «Steinbock-Kolonie Säntis» zählt seit einigen Jahren zwischen 140 und 160 Tiere. Auch Gämsen und Alpenmurmeltiere fühlen sich heimisch im Alpstein und der aufmerksame Wanderer bekommt sie nicht selten zu Gesicht.

⑩ Meggenlin-Erlebnisweg Meglisalp

Auf Entdeckungsreise mit «Meggenlin»: Kinder und Erwachsene erfahren auf diesem Spaziergang rund um die Meglisalp an acht Stationen viel Spannendes zur Alp und ihrer Geschichte.

★11 Farbiger Blumenteppich

Im Alpengarten beim Berggasthaus Ebenalp blüht etwa die Hälfte der in der Schweiz bekannten Alpenblumen. Viele dieser Pflanzen sind vom Aussterben bedroht und deshalb geschützt.

★12 Nicht nur für Höhlenbewohner

Unterhalb der Ebenalp befinden sich die weltberühmten Wildkirchlihöhlen mit dem ehemaligen Eremitenhaus und der benachbarten Altarhöhle. Aufgrund archäologischer Grabungen, die eine grosse Zahl von Höhlenbären-Skeletten und Werkzeugen aus der Altsteinzeit zutage brachten, erlangte dieser Ort Weltruhm.

★13 Die Heilkraft der Molke

Das vermeintlich nutzlose Überbleibsel bei der Käseproduktion – die Molke – erlebt eine Renaissance. Molkenkuren waren im Appenzellerland bereits im 18. und 19. Jahrhundert sehr beliebt. Der Glaube an die heilende Wirkung von Molke, auch «Schotte» genannt, war bereits im Mittelalter weit verbreitet. Geniessen Sie ein wunderbar wohlendes und warmes Molkebad unter freiem Himmel auf der Alp Seealp, Spitzigstein.

★14 Einblick in die Alpkäseproduktion

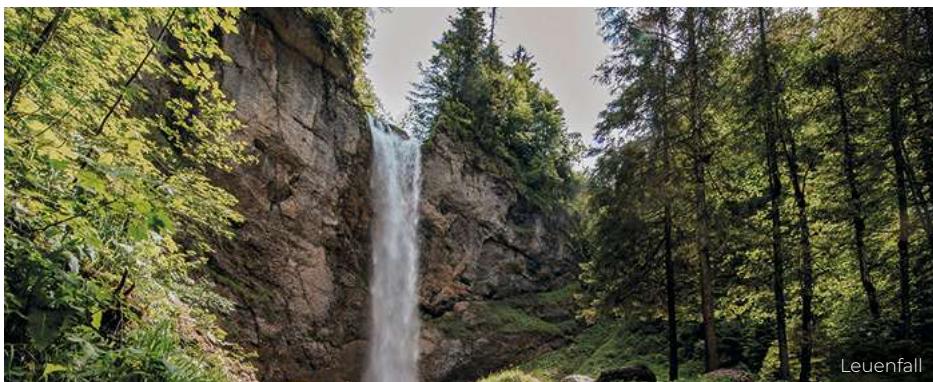
Die Familie Fässler bewirtschaftet den Sommer über die Alp Grosshütten. Die Milch der Kühe und Ziegen wird zu Alpbutter, Mutschli und weiteren Produkten verarbeitet. Schauen Sie vorbei, probieren und heimbringen lohnt sich.

★15 Bahn zum Säntis

Im Jahre 2012 feierte die Bahnlinie Appenzell–Wasserauen ihren 100. Geburtstag. Diese Strecke war die erste Etappe des ambitionierten Projektes für eine Bahn via Meglisalp auf den Säntis. Der heutige Bergwanderweg führt entlang des damals geplanten Trassee. Die Bahn auf den Säntis wurde allerdings nie gebaut, weil die Mittel aufgrund des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs knapp wurden. Schautafeln am Wegesrand erinnern an die pionierhafte Idee.

★16 Erfrischende Abkühlung

Die idyllische Lage, das klare Wasser sowie zwei Berggästhäuser machen den Seealpsee zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Alpstein. Gönnen Sie sich ein erfrischendes Bad oder drehen Sie eine Runde mit dem Ruderboot.



★17 Roman Signers Kraftwerk-Skulptur

Wenn Sie in Wasserauen loswandern, finden Sie beim Kraftwerk die Installation des international bekannten Innerrhoder Aktionskünstlers Roman Signer. Beobachten Sie, wie die Zeit und die Kraft des Wassers in ähnlicher Art wirken, wie im gegenüberliegenden Wasserkraftwerk.

★18 Eine Wohltat für die Füsse

Unmittelbar bei der Talstation der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp gibt es eine Kneippstation inkl. Handlauf, damit Sie Ihren Füssen eine verdiente Abkühlung im Schwendebach gönnen können.

★19 Magerwiesen mit Blumenpracht

Auf den Magerwiesen von Brülisau in Richtung Zahme Gocht gedeihen viele seltene Pflanzenarten. Diese ungedüngten Wiesen gehören dank magerem und trockenem Untergrund zu den artenreichsten Lebensräumen.

★20 Ein jeder ein Wetterprophet

Hat sich am östlichen Zipfel des Sämtisersees ein kleines «Nebeli» gebildet? Dann nichts wie los ins Trockene, denn ein Regenschauer innerhalb der nächsten Stunden ist gewiss!

★21 Sämtisersee

Wie auch beim Fählensee ist hier kein Abfluss zu sehen. Das Wasser beider Seen fliesst unterirdisch ab und tritt im Rheintal wieder zutage. Abfluss hin oder her, geniessen Sie ein erfrischendes Bad!

★22 Auf der Spur des Käsegeheimnisses

Schauen Sie zwischen Anfang Juli und Ende August Beni Hollenstein frühmorgens und mit der nötigen hygienischen Vorsicht auf der Alp Rainhütten bei seiner täglichen Arbeit des Kässens über die Schulter.

★23 Zeitreise durch die Jahrtausende

Von der Sixer Lücke führt der geologische Wanderweg bis zum Hohen Kasten. Sowohl Laien als auch Kundige erfahren dank 15 modernen Thementafeln viel Spannendes zu Phänomenen der Gebirgsbildung wie Faltungen, Überschiebungen und Brüchen, welche im Alpstein besonders gut erkennbar sind.

★24 Mit 15 Jahren blühend: Gelber Enzian

15 Jahre braucht der Samen des Gelben Enzians, bis er Blüten treibt. Der gelbe Exot und über 300 weitere Alpenpflanzen zieren den 5000 m² grossen Alpengarten auf dem Hohen Kasten auf 1794 m ü. M. Von Mitte Juni bis Mitte August werden jeden Mittwochnachmittag Führungen unter fachkundiger Leitung angeboten.

★25 Verträumtes Forstseeli

Ruhige, ja gar romantische Momente erleben Sie am malerischen Forstseeli. Ein Brätelplatz, ein dunkelgrünes Seeli und verschiedene Bänkli machen diesen Ort mitten im Wald besonders verträumt.



Appenzeller®- der würzigste Käse der Schweiz.



Appenzeller®
SWITZERLAND

www.appenzeller.ch

DREI KOSTBARE EDELSTEINE



Drei-Seen-Wanderung

Die drei kostbaren Edelsteine des Alpsteins vereint in einer atemberaubenden Naturkulisse. Die Tour wird mit einer Übernachtung im Berggasthaus Meglisalp oder im Berggasthaus Bollenwees zur idealen, gemütlichen 2-Tages-Wanderung; sie kann aber auch in einem Tag absolviert werden.

Von Wasserauen wandern Sie dem Schwendebach entlang und steigen hoch zum Sealpsee. Die idyllische Lage macht diesen zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Alpstein. Am Ende des Sees führt der Weg links durch die sogenannte Teufelskanzel spektakulär und mit Seilen gesichert hinauf zum verträumten Sennendörflein Meglisalp, wo sich im Berggasthaus eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit bietet. Auf steilem Pfad steigen Sie inmitten von Alpenrosensträuchern auf zum Widderalpsattel. Der Abstieg über die Widderalp (mit Einkehrmöglichkeit) ist angenehm. Eingebettet zwischen den steil abfallenden Felsflanken des Hundsteins im Norden, dem Altmann im Westen sowie der Kreuzberge im Süden, wird Sie nach einem kurzen Gegenanstieg der Fählersee mit seinem fast schwarzen Wasser bezaubern. Im Berggasthaus Bollenwees, mit Blick auf den See können Sie mit einer Übernachtung Ihre Tageswanderung zu einer 2-Tages-Tour ausbauen. Talwärts geht es auf gutem Strässchen zum Sämtisersee. Wie auch beim Fählersee ist hier kein Abfluss zu sehen. Das Wasser beider Seen fliesst unterirdisch ab und tritt im Rheintal wieder zutage. Nach einer kurzen Gegensteigung geht es steil hinunter durchs mystische Brüelobel bis nach Brülisau.

Tipp: Der Weg kann in beide Richtungen begangen werden. Es bietet sich an, im Berggasthaus Meglisalp (nach 2.5 Stunden Fussmarsch) oder im Berggasthaus Bollenwees (nach 4.5 Stunden Fussmarsch) zu übernachten und die Drei-Seen-Tour zu einer Zweitageswanderung auszubauen.



SEEALPSEE

1143 m ü. M.

Fischen ist erlaubt, Patente können beim

Bau- und Umweltdepartement gelöst werden

Baden ist erlaubt

Boote vorhanden, Vermietung:

Berggasthäuser

Im Juli 2009 und 2010 verfärbte sich der See
durch eine hohe Dichte der Alge *Tovellia*
sanguinea rot.



FÄHLENSEE

1452 m ü. M.

Fischen ist erlaubt, Patente können beim
Bau- und Umweltdepartement gelöst werden

Baden ist erlaubt

Der See liegt, ähnlich einem Fjord in einem
sehr engen Taleinschnitt und hat einen
unterirdischen Ablauf

Von den drei Bergseen ist der Fählersee
der kälteste.



SÄMTISERSEE

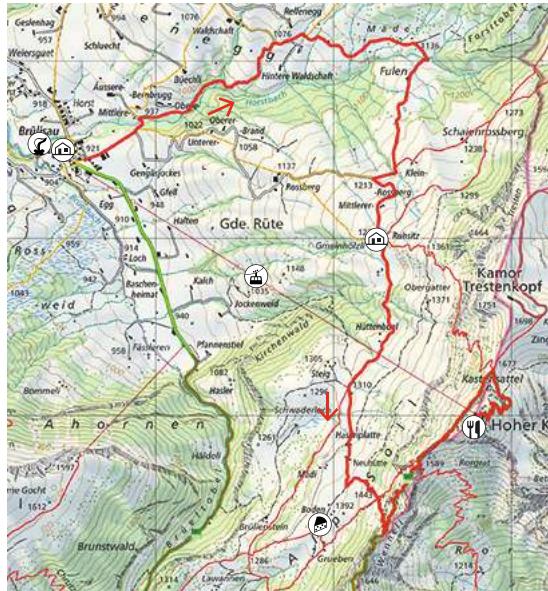
1209 m ü. M.

Fischen ist erlaubt, Patente können beim
Bau- und Umweltdepartement gelöst werden

Baden ist erlaubt

Der See fliest unterirdisch ab und sein Wasser
tritt im Rheintal wieder zutage.

Der Wasserspiegel schwankt stark, weshalb
der Sämtisersee in sehr heissen Sommern
teilweise fast austrocknet.

IM ZICKZACK HOCH ZUM HOHEN KASTEN

Brülisau – Waldschaft –
Alp Fulen – Ruhesitz –
Alp Soll – Wennelei –
Kastensattel – Hoher Kasten

3 Stunden 15 Minuten

Gasthaus Rössli,
Berggasthaus Ruhesitz,
Drehrestaurant Hoher Kasten

7.80 km ↗ 938 m ↘ 76 m



SAC-Wanderskala
T2

Seilbahn Hoher Kasten

Diese Bergwanderung startet bei der Kirche in Brülisau und verläuft zuerst auf dem Strässchen mit direktem Blick zum Tagesziel, dem Hohen Kasten. Bereits nach 100 Metern zweigt der Weg nach links ab. Nachdem Sie den Horstbach überquert haben, führt der Pfad zuerst idyllisch dem Bach entlang und dann über Wiesen und durch ein Hochmoor bis zur Alp Fulen. Von dort geht es weiter via Berggasthaus Ruhesitz und ohne grössere Steigungen bis zur Alp Soll. Ist das liebliche Alpgebiet mit den verstreuten Hütten erreicht, steigt der Weg wieder an. Nicht ohne das Vergießen einiger Schweißtropfen, gelangen Sie nach ein paar Zickzack-Kurven am tiefsten Punkt des Grates, dem «Wennelei», auf den Höhenweg Hoher Kasten-Staubern. Diesem entlang wandern Sie bis zum Kastensattel. Stets das Ziel vor Augen, folgt ein kurzer und knackiger Schlussaufstieg mit ein paar weiteren Kurven im Zickzack. Angekommen auf dem Appenzeller Aussichtsberg, dürfen Sie den Europa-Rundweg keinesfalls verpassen. Auf dieser kurzen, lohnenswerten Zusatzschlaufe erwartet Sie nämlich «ron-dom» nichts als Aussicht – was für eine Belohnung!

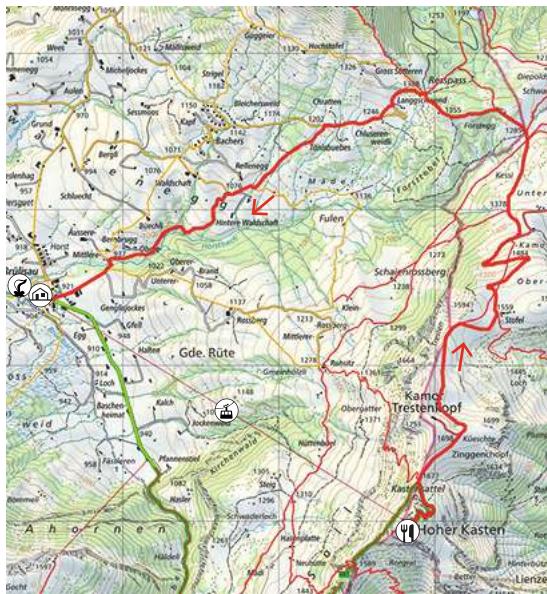
Hoher Kasten
Drehrestaurant und Seilbahn
9058 Brülisau
Tel. +41 71 799 13 22
info@hoherkasten.ch
www.hoherkasten.ch

↙ April bis Februar

▲ 1794 m ü. M.



TRAUM-PANORAMA AUF DEM NORDÖSTLICHSTEN GIPFEL DER WESTALPEN



- P Hoher Kasten (Seilbahn) –
 Kamor – Zapfen – Resspass –
 Hintere Waldschaft – Brülisau
⌚ 2 Stunden 30 Minuten
🏡 Drehrestaurant Hoher Kasten,
 Gasthaus Rössli
↔ 8.11 km ↗ 115 m ↖ 977 m



SAC-Wanderskala
T2

Drehrestaurant Hoher Kasten

Die Seilbahn bringt Sie bequem ab Brülisau in die Höhe und schon werden Sie verwöhnt: Eine prächtige 360-Grad-Sicht bietet einen Blick auf die Alpsteinketten, hinaus ins Appenzellerland, ins St. Galler Rheintal und auf die Vorarlberger und Allgäuer Alpen. Auf dem gut ausgebauten Bergweg geht es in angenehmem Gefälle hinüber zum markanten Nachbargipfel, dem Kamor. Bereits nach wenigen Kurven auf dem Strässchen kürzen Sie ab über Alpweiden hinab zum Zapfen. Ein idyllischer Gegenanstieg über Magerwiesen führt Sie zum Resspass. Von hier aus lohnt sich ein kurzer Abstecher zum Forstseeli (S. 8). Zurück auf der Route, folgen Sie dem Pfad in Richtung Hintere Waldschaft. Je nach Vegetationsstand stösst man in diesem Gebiet auf einen Teppich von blauem Enzian, «Hennenäugli» und sogar der Frauenschuh blüht hier. Über Weiden, vorbei an verstreuten Bauernhäusern traditioneller Bauart, wandern Sie – den Alpstein stets vor Augen – hinab bis nach Brülisau.

Tipp: Auf Blumenliebhaber wartet auf dem Gipfel ein 5000 m² grosser, sorgsam gepflegter Alpengarten mit prächtiger Alpsteinflora.

Urs Brülisauer

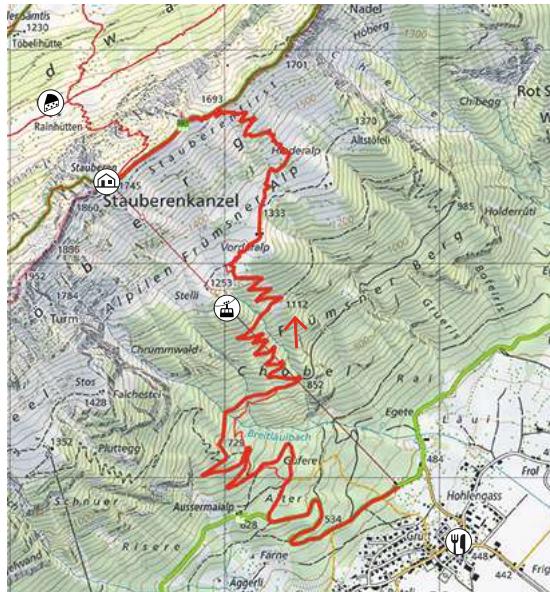
Drehrestaurant Hoher Kasten
 9058 Brülisau
 Tel. +41 71 799 11 17
drehrestaurant@hoherkasten.ch
www.hoherkasten.ch

⌚ April bis Februar

▲ 1794 m ü. M.



VOM RHEINTAL DIREKT IN DEN ALPSTEIN



Frümsen – Chobel –
Vorderalp – Staubernfirst –
Staubern

3 Stunden 45 Minuten

Berggasthaus Staubern

7.62 km ↗ 1260 m ↘ 12 m



SAC-Wanderskala
T3

Bergbahn Staubern

Diese Route startet im Herzen des St. Galler Rheintals, in Frümsen, direkt bei der kunstvollen, nussförmigen Talstation der Bergbahn Staubern. In geschwungenem Bogen geht es zuerst auf einer Flurstrasse, später auf einem Bergweg stetig bergauf. Dabei werden mehr als 1200 Höhenmeter überwunden. Rund zwei Drittel der Bergwanderung führen, angenehm schattig gelegen, durch bewaldetes Gebiet. Nach etwa 2½ Stunden gelangen Sie zur Vorderalp, danach lichten sich die Bäume immer mehr. Trotz verführerischer Tiefblicke ins Rheintal gilt es, sich auf dem letzten Wegstück bis zum Staubernfirst noch einmal zu konzentrieren, da das Gelände sehr steil abfällt. Vom Staubernfirst ist es bis zum Berggasthaus nicht mehr weit. Die feinen Appenzeller und Rheintaler Spezialitäten, die Aussicht und schliesslich die gemütliche Talfahrt mit der weltweit ersten energetisch unabhängigen und umweltneutral betriebenen Bergbahn entschädigen für die Anstrengungen beim Aufstieg.

Tipp: Trotz der vielen Höhenmeter empfehlen wir, den Knieen zuliebe, die Tour aufwärts zu machen.

Bergbahn Staubern

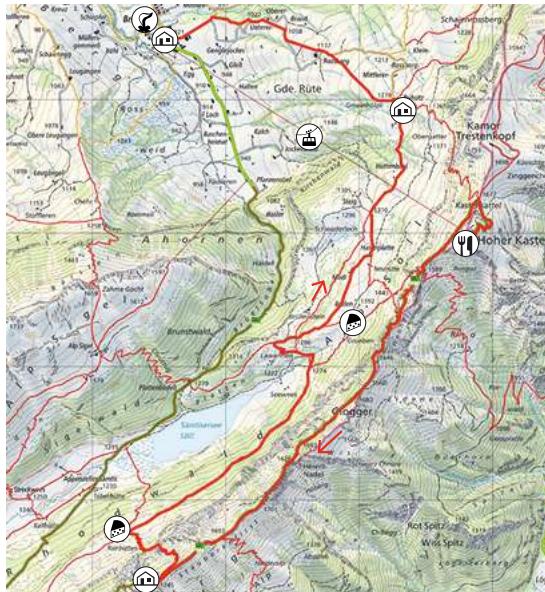
9467 Frümsen
Tel. +41 81 757 24 24
staubern@bluewin.ch
www.staubern.ch

↙ Mai bis November

▲ 1751 m ü. M.



ENTLANG DES SCHÖNSTEN AUSSICHTSGRATS



P Hoher Kasten (Seilbahn) –
Staubern – Rainhütten –
Alp Soll – Ruhesitz – Brülisau

⌚ 4 Stunden 15 Minuten

🏡 Drehrestaurant Hoher Kasten,
Berggasthaus Staubern,
Berggasthaus Ruhesitz,
Gasthaus Rössli

➡ 12.79 km ↗ 429 m ↘ 1291 m



SAC-Wanderskala
T2

Berggasthaus Staubern

Die ersten Meter auf den Hohen Kasten überwinden Sie bequem mit der Seilbahn. Oben angekommen, empfiehlt sich ein Zwischenstop im Alpengarten und ein Warmlaufen auf dem spektakulären Europa-Rundweg. Bis zum Berggasthaus Staubern liegt eine beeindruckende Gratwanderung in stetem Auf und Ab vor Ihnen: Geniessen Sie die Alpsteinsicht, die Tiefblicke ins Rheintal und die Weitblicke in die schweizerische und die österreichische Alpenwelt. Auf diesem Wegabschnitt sind Sie außerdem auf dem geologischen Wanderweg unterwegs. Thementafeln stellen den unmittelbaren Bezug zur Umgebung her und erklären die Geologie einfach und verständlich. Gönnen Sie sich nach der ersten Streckenhälfte im Berggasthaus Staubern eine Stärkung. Im Zickzack wird anschliessend der Abstieg zur Alp Rainhütten angenehm bewältigt. Hier lohnt sich ein Besuch der Alpkäserei, um ein Stück Rainhütten-Käse für zu Hause einzukaufen. Weiter führt der Weg durch den Wald oberhalb des Sämtisersees und über die Wiesen der Alp Soll bis zum Berggasthaus Ruhesitz. Den letzten Abschnitt nach Brülisau können Sie zu Fuss oder mit einem Trottinett zurücklegen.

Familie Lüchinger-Zehnder

9467 Frümsen

Tel. Sommer +41 81 757 24 24

Tel. Winter +41 79 411 49 65

staubern@bluewin.ch

www.staubern.ch

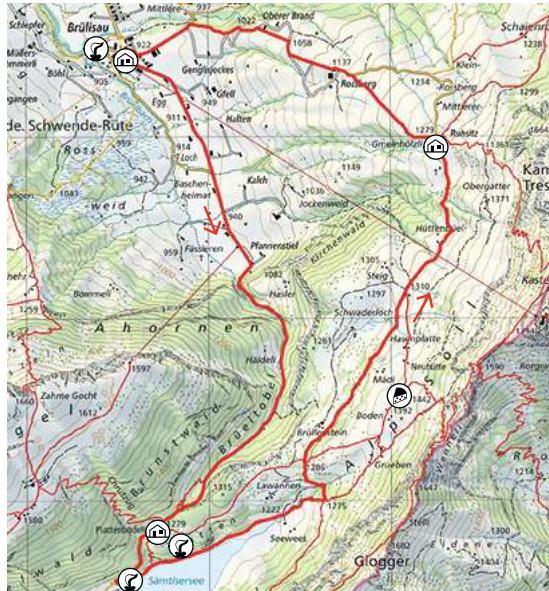
⌚ Mai bis November

🛏 45 Betten

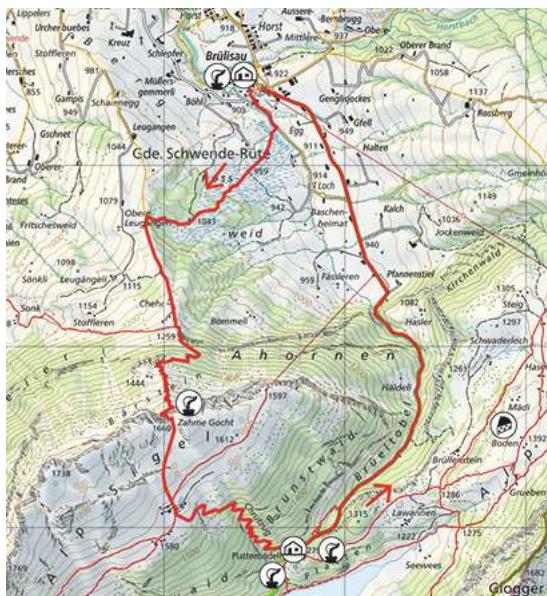
▲ 1751 m ü. M.



SÄMTISERSEE MIT ALPWANDERUNG



SPEKTAKULÄRE KRETE, WUNDERBARE BELOHNUNG



P Brülsau – Rossweid –
Chehr – Bärstein –
Zahme Gocht – Alp Sigel –
Plattenbödeli – Brülsau

⌚ 3 Stunden 45 Minuten

🏡 Gasthaus Rössli,
Berggasthaus Plattenbödeli

➡ 8.32 km ⛰ 763 m ↘ 763 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Plattenbödeli

Anfangs gemächlich, später ziemlich steil verläuft der Anstieg von Brülsau über die farbigen Magerwiesen der Rossweid zum Chehr, zur Alp Bärstein und schliesslich an den Wandfuß der Sigelwand. Hinauf geht es fast senkrecht durch die spektakuläre, mit Drahtseilen versicherte Zahme Gocht. Von unten wirkt sie unbezwingbar, dafür ist es oben umso schöner! Ist die Felskante der Alp Sigel erklimmen, eröffnet sich eine einmalige Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Von der Krete geniesst man zudem gewaltige Tiefblicke nach Brülsau, Schwende und Weissbad. Im Anschluss folgt ein sanfter Abstieg, vorbei an neugierigen Kühen, zu den Algebäuden der Alp Sigel. Auf dem Alpweg geht es im Zickzack hinunter zum einladenden Plattenbödeli. Legen Sie hier eine Einkehrpause ein, denn der steile Schlussabstieg durch das Brüeltofel hat es in sich. Vorbei am sagenumwobenen Hexenwäldli mit den kleinwüchsigen Tännchen, das während Jahrhunderten die Fantasie von Einheimischen und Gästen beflügelte, gelangen Sie zum Pfannenstiel und flach zurück nach Brülsau.

Hinweis: Der Aufstieg kann auch mit der Seilbahn Alp Sigel bewältigt werden.

Familie Inauen

9058 Brülsau

Tel. +41 71 799 11 52

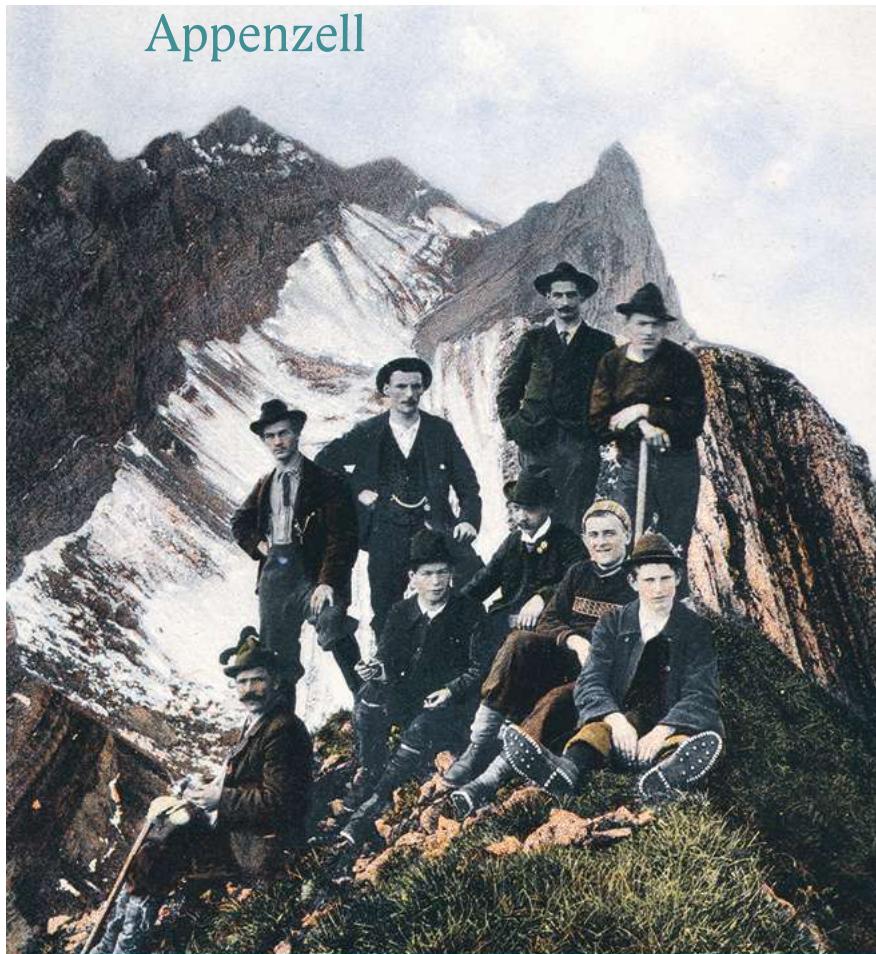
info@plattenboedeli.ch

www.plattenboedeli.ch

- ⌚ Mai bis Anfang November,
im Winter siehe Webseite
- 🛏 50 Matratzenlager / 33 Betten
- ⛰ 1284 m ü. M.



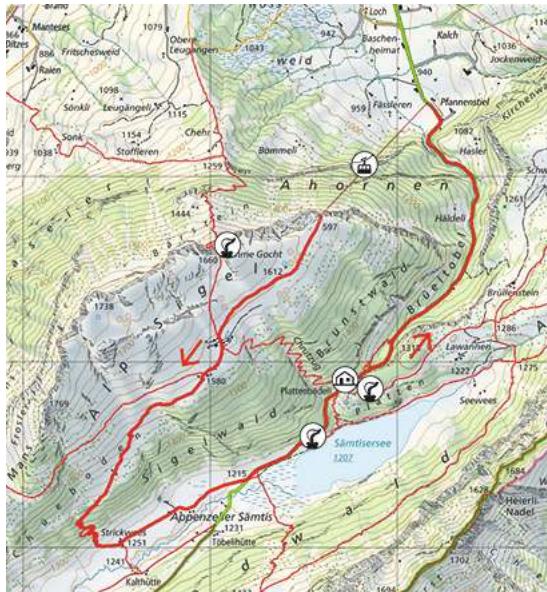
Museum Appenzell



Museum Appenzell
Das kulturhistorische
Museum des Kantons
Appenzell Innerrhoden

Hauptgasse 4, 9050 Appenzell, www.museum.ai.ch

BERGBLUMENWANDERUNG ALP SIGEL



Pfannenstiel (Brülisau) –

Alp Sigel (Seilbahn) –

Alp Hasenplatten

(Alpwirtschaft) – Chüeboden –

Streckwees – Sämtisersee –

Plattenbödeli –

Pfannenstiel (Brülisau)

⌚ 2 Stunden

📍 Berggasthaus Plattenbödeli

➡ 6.51 km ⚡ 91 m ↘ 747 m



SAC-Wanderskala
T2

Seilbahn Alp Sigel

Die Bergwanderung startet im Pfannenstiel neben der Talstation der Alp Sigel-Seilbahn. Fahren Sie bequem und spektakulär mit der kleinen Gondel hoch auf das herrliche Alpplateau. Verweilen Sie einen Moment in der Alpwirtschaft und geniessen Sie die gigantische Rundsicht: Im Süden sehen Sie Staubern, Stauberkanzel, Hochhäuser, Amboss und als Abschluss der Südskette die imposanten Felsspitzen der Kreuzberge, im Hintergrund die Vorarlberger, St. Galler und Bündner Berge. Gegen Westen erheben sich Widderalpstöcke, Hundstein, Altmann und natürlich grüßt auch der Säntis. Für den Abstieg wandern Sie gemütlich vorbei an der Alp Chüeboden und durch ein kurzes Waldstück, bis Sie bei der idyllischen Alp Streckwees das flache Gelände des Sämtis-Talkessels erreichen. Zum Berggasthaus Plattenbödeli gelangen Sie via Sämtisersee, einem von drei Bergseen im Alpstein, dessen Wassertemperaturen zu einem kühlen Bad einladen. Zurück zum Ausgangspunkt im Pfannenstiel folgt ein steiler Abstieg hinunter durchs Brüelobel; vorbei am spannenden Hexenwäldli.

Tipp: Die ideale Frühsommerwanderung! Die dann blühende Alpenflora auf der Alp Sigel ist eine wahre Pracht!

Seilbahn Alp Sigel

9058 Brülisau

Tel. +41 71 799 18 43

seilbahn@alpsigel.ch

www.alpsigel.ch

⌚ Mai bis Oktober

▲ 1597 m ü. M.



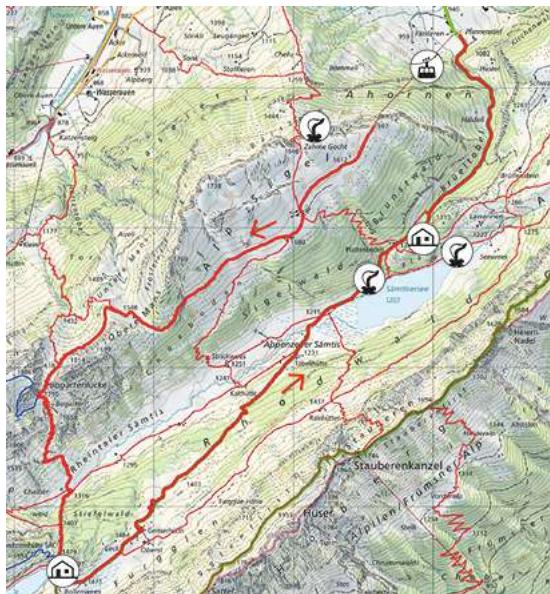
ORIGINAL
APPENZELLER ALPENBITTER

**SWISS MADE.
SEIT 1902.**

APPENZELLER.COM



BERGWANDERUNG INS HERZ DES ALPSTEINS



P Alp Sigel (Seilbahn) –
Obere Mans – Bogartenlücke –
Rheintaler Sämtis –
Bollenwees – Plattenbödeli –
Pfannenstiel (Brülisau)

⌚ 4 Stunden 15 Minuten

🏡 Berggasthaus Bollenwees,
Berggasthaus Plattenbödeli

➡ 11.77 km ⛰ 513 m ↘ 1167 m



SAC-Wanderskala
T2

Berggasthaus Bollenwees

In der kleinen Seilbahngondel schweben Sie vom Pfannenstiel bequem auf die Alp Sigel. Geniessen Sie schon während der Fahrt die Aussicht. Vom Grat der Alp Sigel bietet sich ein prächtiger Ausblick und auf einem schmalen Kiessträsschen geht es zu den Alpgebäuden der Alpgenossenschaft samt einladender Alpwirtschaft. Über den schönen Alpweg und durch lichten, duftenden Wald erreichen Sie die Alp Obere Mans mit neuen Aussichten auf der Nordseite der mittleren Alpsteinkette. Zurück auf die Südseite geht es beim schmalen Übergang, der Bogartenlücke mit dem markanten Felssporn, dem «Bogartenmannli». Nun führt der Zickzack-Weg hinab zur Alp Rheintaler Sämtis (mit Alpkäserei) und von dort in einem kurzen, angenehmen Aufstieg durch den Stiefelwald zum einladenden Berggasthaus Bollenwees, das idyllisch am fjordähnlichen Fählensee liegt. Nach der Einkehr gehen Sie auf dem Kiessträsschen sanft abwärts zum Sämtisersee, wo ein kurzer Gegenanstieg folgt, bevor Sie steil hinunter durchs Brüeltobel zum Pfannenstiel und anschliessend flach nach Brülisau gelangen. Wer das steile Brüeltobel meiden möchte, dem empfehlen wir die Alternativroute über Rainhütten und Berggasthaus Ruhesitz nach Brülisau.

Familie Manser-Barmettler

9058 Brülisau

Tel. Sommer +41 71 799 11 70

Tel. Winter +41 71 797 01 83

info@bollenwees.ch

www.bollenwees.ch

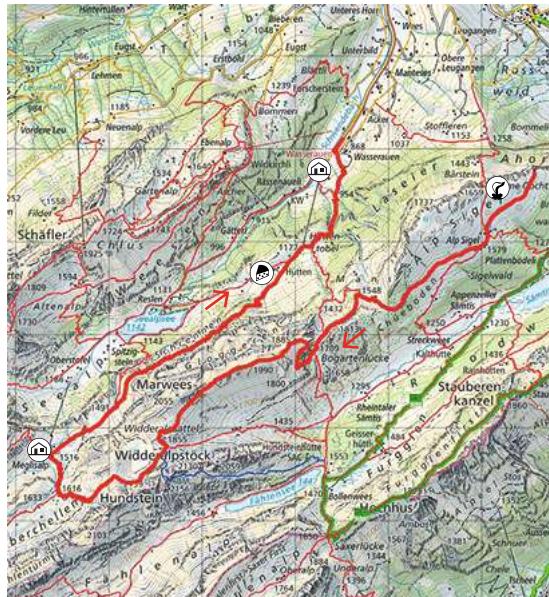
⌚ Mai bis Anfang November

➡ 110 Matratzenlager / 35 Betten

▲ 1471 m ü. M.



AUF SCHMALEM PFAD ÜBER DIE ATEMBERAUBENDE KRETE



► Alp Sigel (Seilbahn) –
Mans – Bogartenlücke –
Marwees (Alpinweg) –
Widderalpsattel – Meglisalp –
Schrennenweg – Alp Gross und
Klein Hütten – Wasserauen

⌚ 5 Stunden

🏡 Berggasthaus Meglisalp,
Gasthaus Alpenrose

↔ 14.55 km ↗ 746 m ↘ 1470 m



SAC-Wanderskala
T 4

Berggasthaus Meglisalp

Vom Pfannenstiel aus überwinden Sie die 657 Höhenmeter auf die Alp Sigel mit der kleinen Seilbahn. Oben traverzieren Sie die Alp und steigen auf gemütlichem Weg via Mans zur Bogartenlücke auf. Geniessen Sie hier den spannenden Ausblick auf die südliche und die nördliche Alpsteinkette. Nun beginnt die alpine, weiss-blau-weiss markierte Route über die Marwees (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt). Über eine ausgesetzte Passage steigt der Weg steil an, bevor Sie auf den Grat mit fantastischem Tiefblick gelangen und das Gipfelkreuz erreichen. Der schmale Pfad folgt dem Gratrücken bis zum Widderalpsattel. Der Abstieg erfolgt auf kurzen Geröll-Passagen mit zahlreichen Alpenrosen und schon kommt die Meglisalp ins Blickfeld - die Alphütten stehen zusammen wie in einem kleinen Dorf. Nach der Einkehr im einladenden Berggasthaus gelangen Sie via Schrennenweg und schliesslich durch das Hüttentobel zurück nach Wasserauen. Für Familien, nicht schwindelfreie oder mangelhaft ausgerüstete Wanderer empfehlen wir die alternative Aufstiegsroute via Seelipse auf die Meglisalp.

Tipp: Dies ist eine alpine Wanderung. Beachten Sie die Hinweise dazu auf Seite 5.

Familie Manser / Hersche

9057 Wasserauen

Tel. +41 71 799 11 28

info@meglisalp.ch

www.meglisalp.ch

☛ Pfingsten bis Ende Oktober

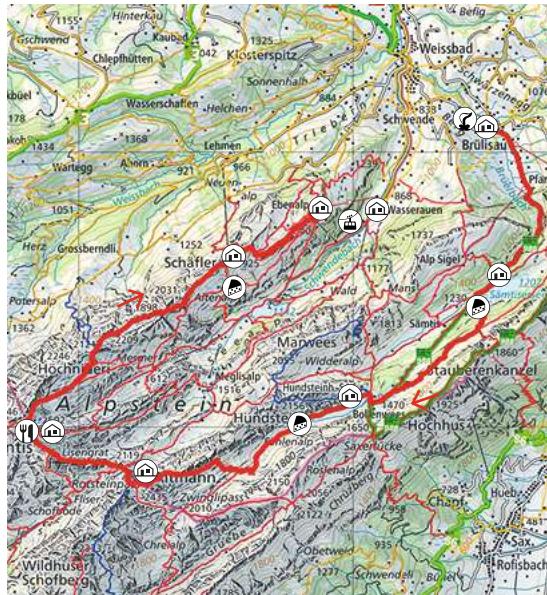
➡ 35 Matratzenlager / 40 Betten

45 Familienlagerplätze

▲ 1517 m ü. M.



GROSSE ALPSTEINRUNDE IN ZWEI TAGEN



P Brülisau – Sämtisersee – Bollenwees – Altmannsattel – Rotsteinpass (Übernachtung) – Säntis – Schäfler – Ebenalp (Seilbahn) – Wasserauen

⌚ 11 Stunden (1. Tag: 6 Stunden, 2. Tag: 5 Stunden)

🏡 Rössli, Plattenbödeli, Bollenwees, Rotsteinpass, Säntis, Alter Säntis, Schäfler, Ebenalp, Alpenrose

➡ 25.27 km ↗ 2366 m ↘ 1699 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Rotsteinpass

Der Start der Tour bis zum Plattenbödeli ist steil und schweißtreibend. Da lohnt sich eine erste Verschnaufpause beim Sämtisersee. Weiter geht es via Furgglenalp zum Berggasthaus Bollenwees am Fähnlesee, der beidseitig von steilen Felswänden eingerahmt wird. Zuerst dem See entlang zur idyllischen Fählenalp und dann steiler ansteigend, führt der Weg über Häderen an den Fähltürmen vorbei mit einem steilen Schlussaufstieg hinauf zum Altmannsattel. Dort geht es, mit ausgesetzten Stellen, die berüchtigte und gut gesicherte Fliswand hinunter zum Berggasthaus Rotsteinpass. Das Berggasthaus lockt mit Erfrischung und Erholung. Mit etwas Glück entdecken Sie am Abend einige Steinböcke oder auch ein Rudel Gämsen. Auf dem imposanten Felsengratweg geht es am nächsten Tag über den Lisengrat auf den Säntis. Wie die Fliswand, ist dieser Abschnitt nur schwindelfreien, trittsicheren Bergwanderern zu empfehlen. Der Abstieg führt über die Öhrligrueb zum aussichtsreichen Berggasthaus Schäfler. Gemütlich wandern Sie abwärts zur Alp Chlus, zur Ebenalp und mit der Luftseilbahn schweben Sie hinunter nach Wasserauen.

Familie Wyss

9057 Weissbad

Tel. Sommer +41 71 799 11 41

Tel. Winter +41 71 797 00 44

info@rotsteinpass.ch

www.rotsteinpass.ch

⌚ Juni bis Oktober

➡ 80 Matratzenlager / 8 Betten

▲ 2120 m ü. M.



DIE ETWAS ANDERE GRATWANDERUNG VOM KRONBERG INS TAL

**Berggasthaus Kronberg**

Komfortabel überwinden Sie mit der Luftseilbahn die Höhenmeter von Jakobsbad auf den Kronberg. Stärken Sie sich im Berggasthaus mit Appenzeller Spezialitäten, bevor Sie diese Tour unter die Füsse nehmen. Vom Kronberg wandern Sie auf dem breiten Rücken mit wunderbarer Säntis-Sicht in Richtung Schwägalp bis zu einem markanten Sattel unterhalb der Alp Dorwees. Dort gilt es den Wegweiser, der nach rechts in Richtung Petersalp-Laufegg zeigt, nicht zu verpassen. Es folgt eine breite Krete, die in grossem Bogen westlich um den Bälmli-Talkessel herumführt. Vor der Petersalp steigt der Weg noch einmal steil an, bevor er dann - vorbei am idyllischen Dürrenspitzli - kontinuierlich bis zur Laufegg an Höhe verliert. Die Petersalp ist im Frühling und Frühsommer bekannt für ihre Blumenpracht. Der Weg führt weiter über die liebliche Laufegg, vorbei an den verstreuten Weiderechten und ersten Höfen, wo man schon von weitem die Türme des Klosters Leiden Christi sowie die Talstation der Kronbergbahn erblickt. Wenn Sie bei der Talstation ankommen, eröffnet sich Ihnen ein Familienparadies: Eine Bobbahn, ein Zipline-Park, eine Feuerstelle und die Märliwelt begeistern bestimmt nicht nur Kinder.

Berggasthaus Kronberg

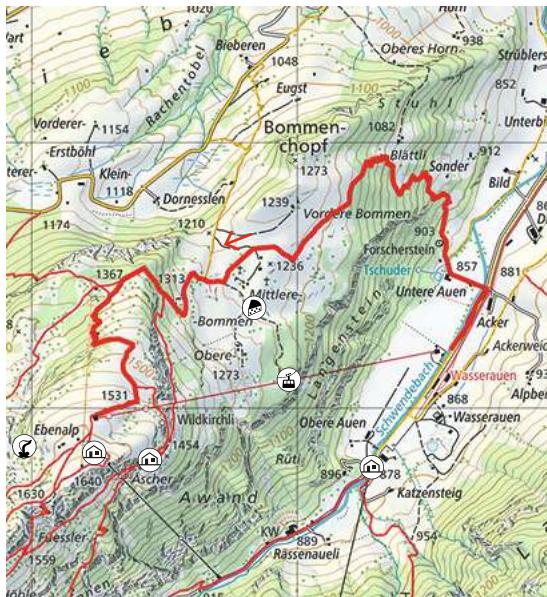
9108 Jakobsbad
Tel. +41 71 794 12 89
info@kronberg.ch
www.kronberg.ch

- ☞ April bis Februar
- ➡ 33 Matratzenlager/10 Betten

▲ 1663 m ü. M.



DURCH KÜHLE WÄLDER AUF DIE EBENALP



Wasserauen –
Forscherstein – Blättliweg –
Alp Bommen – Gartenwald –
Ebenalp – Wasserauen (Seilbahn)

⌚ 2 Stunden 15 Minuten

🏡 Gasthaus Alpenrose,
Berggasthaus Ebenalp

➡ 3.99 km ⛰ 734 m ↘ 13 m



SAC-Wanderskala
T2

Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp

Von Wasserauen wandern Sie dem Schwendebach entlang talauswärts und biegen beim Kletterern beliebten Forscherstein links ab. Der wunderbar angelegte Weg führt durch den kühlenden Buchenwald hoch zur Waldlichtung Blättli. Anschliessend wird der Untergrund etwas steiniger und Sie erreichen wenig später die Alp Bommen mit ihren feinen Alpprodukten. Die Ebenalp stets im Blick, steigen Sie auf einem Kiesweg weiter auf. Sobald der Gartenwald-Skilift erreicht ist, folgt der sehr schöne Schlussaufstieg bis über die Waldgrenze hoch auf das Gipfel-Plateau.

Es folgt ein optischer Genuss: Der Alpstein mit seinen Bergspitzen und die atemberaubende Fernsicht über das Appenzellerland mit der typischen Streusiedlung bis hin zum Bodensee lassen bestimmt auch Ihr Herz höher schlagen. Die Sonnenterrasse beim Berggasthaus Ebenalp lädt ein zu Einkehr und Genuss. Zurück nach Wasserauen gelangen Sie bequem mit der Luftseilbahn.

Tipp: Planen Sie die Tour im Herbst. Der farbig leuchtende Blättliwald und oftmals auch das Nebelmeer werden Sie begeistern.

Luftseilbahn
Wasserauen-Ebenalp AG
9057 Wasserauen
Tel. +41 71 799 12 12
info@ebenalp.ch
www.ebnalp.ch

⌚ Mai bis Oktober / Dez. bis März

▲ 1590 m ü. M.



DIE SONNENTERRASSE DES ALPSTEINS

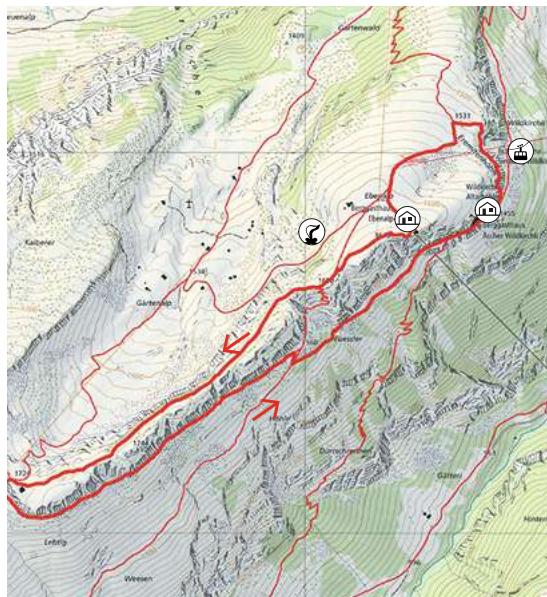
LUFTSEILBAHN
Ebenalp



WEBSITE



AUSSICHTSREICHE RUNDWANDERUNG AUF DER EBENALP



P Ebenalp – Berggasthaus
Ebenalp – Alp Chlus - Zisler –
Äscher – Wildkirchli – Ebenalp

⌚ 1 Stunde 30 Minuten

🏡 Berggasthaus Ebenalp,
Berggasthaus Aescher

↔ 3.92 km ↗ 294 m ↙ 292 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Ebenalp

Mit der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp erreichen Sie bequem den Ausgangspunkt dieser Rundwanderung. Den wohlverdienten Kaffee können Sie gemütlich auf der Terrasse des Berggasthauses Ebenalp geniessen und die bunten Blumen entlang des folgenden Panoramawegs bewundern. Auf leicht ansteigendem Weg, zwischen Bergföhren und Alpenrosensträuchern, geht es in der Folge südwestwärts zur Alp Chlus. Über einen steinigen und gut ausgebauten Abstieg führt der Weg dem Wandfuß der sonnigen Südostwand der Ebenalp entlang. Oftmals können Sie hier zahlreiche Kletterer beobachten und die prächtige Flora bestaunen. Nach rund einer Stunde rückt das Berggasthaus Aescher aus ungewohnter Perspektive, quasi von hinten, ins Blickfeld. Nach der Einkehr führt Sie die spektakuläre Passage durch die Wildkirchlihöhlen zurück auf das Hochplateau der Ebenalp. Ein Blick zurück garantiert eine schöne Sicht zur Meglisalp und steil hinunter zum Seelalpsee. Meistens sind hier Gleitschirmflieger zu beobachten, denn gleich bei der Bergstation der Luftseilbahn befindet sich der Startplatz. Die Entscheidung, ob Sie für den Weg ins Tal die Luftseilbahn oder den Gleitschirm benutzen, bleibt Ihnen überlassen.

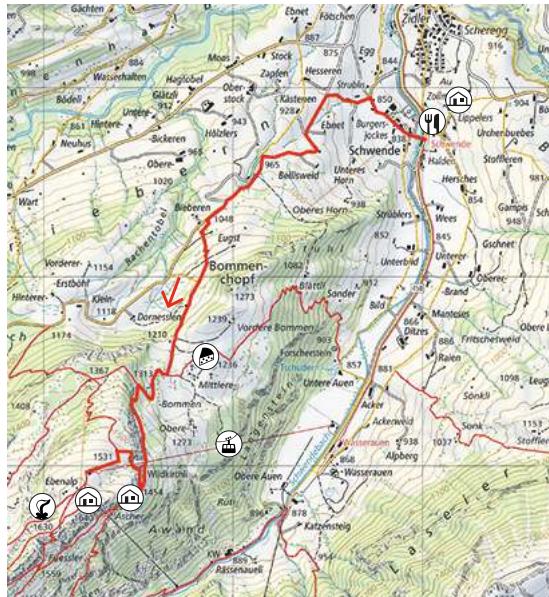
Familie Kölbener

Wasserauen, 9057 Weissbad
Tel. +41 71 799 11 94
infos@gasthaus-ebenalp.ch
www.gasthaus-ebenalp.ch

⌚ Mai bis Oktober / Dez. bis April
➡ 80 Matratzenlager / 17 Betten

▲ 1644 m ü. M.



ZUM ÄSCHER UND DURCH DIE WILDKIRCHLIHÖHLEN

► Schwende – Triebern –
Eugst – Alp Bommen –
Äscher – Wildkirchli – Ebenalp –
Wasserauen (Seilbahn)

⌚ 2 Stunden 30 Minuten

🏠 Edelweiss Pizzeria & Restaurant,
Hotel Frohe Aussicht, Hotel
Alpenblick, Berggasthaus
Aescher, Berggasthaus Ebenalp

↔ 4.35 km ↗ 823 m ↘ 72 m



SAC-Wanderskala
T2

Berggasthaus Aescher

Von Schwende mit der Kirche St. Martin führt diese Route in angenehmer Steigung an verstreuten Höfen vorbei hinauf bis zur Eugst. Ein breiter Alpweg führt auf die Alp Bommen. Oberhalb der Alp biegen Sie links ab und haben nun den Kamor, den Hohen Kasten und die langgezogene Felswand der Alp Sigel vor sich. Erst auf den letzten Metern ist das berühmte Berggasthaus Aescher zu sehen. Es schmiegt sich direkt an die senkrechte Felswand der Ebenalp und bietet sich für eine Einkehr geradezu an.

Die berühmten Höhlen des Wildkirchli dürfen Sie nicht verpassen. Zuerst erreichen Sie die Altarhöhle mit dem Glockentürmchen aus dem 19. Jahrhundert. Danach folgt das originalgetreue Eremitenhäuschen, das im Innern attraktiv aufbereitete Informationen zur bedeutsamen Stätte bietet. Die Wildkirchlihöhlen erlangten durch die prähistorischen Funde Weltruf. Skelette von Höhlenbären und Steinwerkzeuge sind Zeugen der hier zu Urzeiten wohnhaft gewesenen Jäger. Wieder am Tageslicht, steigen Sie anschliessend zur Ebenalp auf. Geniessen Sie den eindrücklichen Rundblick, bevor Sie mit der Luftseilbahn ins Tal schweben.

Pfefferbeere AG

9057 Weissbad
Tel. +41 71 799 11 42
info@aescher.ch
www.aescher.ch

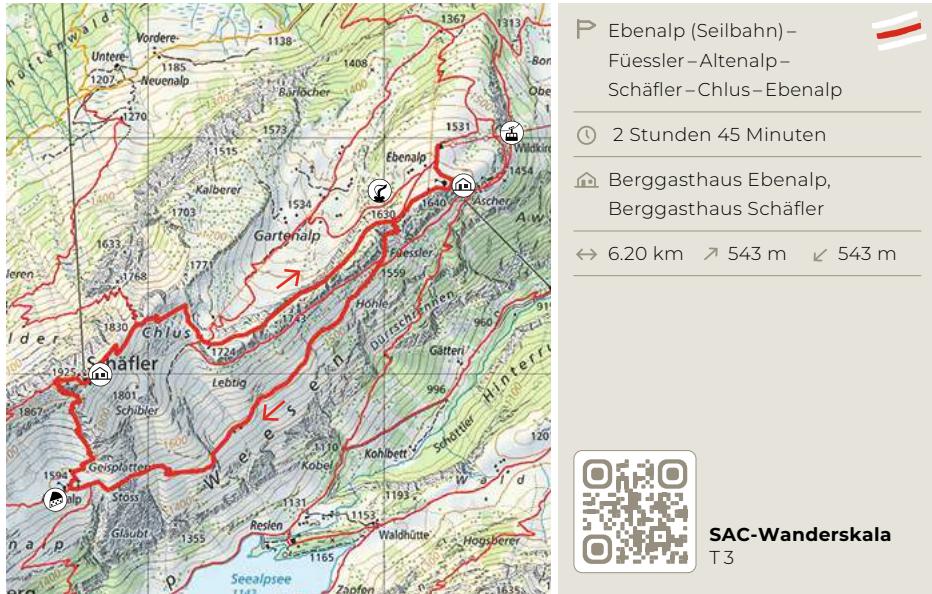
☞ Mai bis November

➡ 2 Betten

▲ 1454 m ü. M.



RUNDTOUR HOCH ÜBER DEM SEEALPSEE



Berggasthaus Schäfler

Los geht die Tour bei der Bergstation der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp. Ein paar Meter hinter dem Berggasthaus Ebenalp, das zur ersten Einkehr lockt, biegen Sie links über die Kante der Wand ab und gelangen nach ein paar Kurven auf dem schmalen Füssler-Weg an den Wandfuß. Weiter geht es auf einem gut ausgebauten Höhenweg mit prächtigem Blick hinunter auf den blau-grünen Seealpsee in angenehmem Auf und Ab bis zur Altenalp. Hier werden feinste Alpprodukte hergestellt und eine Stärkung kommt gerade richtig, denn der Weg auf den Schäfler steigt nun steil an und erfordert Trittsicherheit. Einige Stellen sind sehr ausgesetzt, jedoch mit Drahtseilen gut gesichert. Oben angekommen, werden Sie für Ihre Anstrengungen mehr als belohnt. Der Schäfler, ein Aussichtsgipfel der Extraklasse samt einladendem Berggasthaus, gewährt fantastische Ausblicke in alle Himmelsrichtungen und auch in Sachen Kulinarik dürfen Sie sich freuen. Der Abstieg führt auf dem gut ausgebauten Weg und sehr aussichtsreich via Alp Chlus zurück zur Ebenalp, wo sich vor der Fahrt ins Tal ein Rundgang auf dem Panoramaweg durch den blühenden Alpengarten anbietet.

Daniel Dobler

9057 Weissbad

Tel. +41 71 799 11 44

www.schaefler.ch

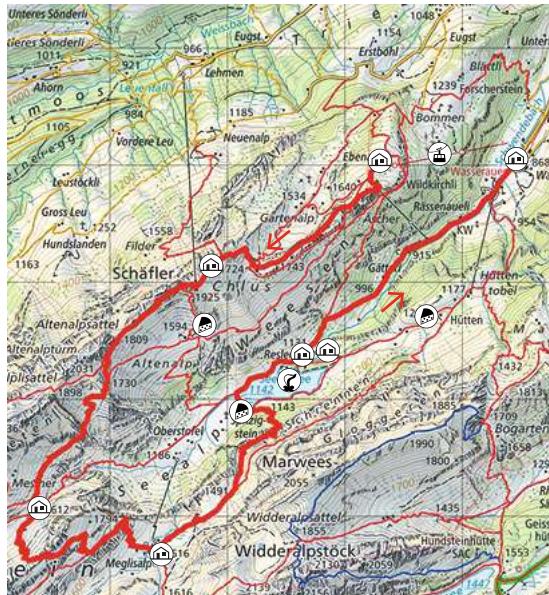
⌚ Juni bis Oktober

➡ 70 Matratzenlager/15 Betten

▲ 1923 m ü. M.



HÖHEN-BERGWEG, DER KLASSEK



► Ebenalp (Seilbahn) –
Alp Chlus – Schäfler – Steckenbergsattel – Mesmer – Ageteplatte – Meglisalp – Seelalpsee –
Wasserauen

⌚ 5 Stunden 30 Minuten

🏡 Ebenalp, Schäfler,
Mesmer, Meglisalp, Seelalpsee,
Forelle, Alpenrose

↔ 14.39 km ↗ 844 m ↘ 1568 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Mesmer

Mit der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp erreichen Sie den Ausgangspunkt dieser Bergtour. Zwischen Bergföhren und Alpenrosen wandern Sie südwärts zur Alp Chlus und angenehm hinauf zum Berggasthaus Schäfler. Ab jetzt bleibt die Tour den Schwindelfreien und Trittsicheren vorbehalten. Vom Berggasthaus westwärts führt die Route ausgesetzt um den Schäflergipfel herum zum gut gesicherten, kurzen Abstieg und ziemlich luftig entlang der Südände der Läden und der eindrücklichen Altenalptürme. Über ein leicht abfallendes Wegstück erreichen Sie den Steckenbergsattel und steile Flanken querend das Berggasthaus Mesmer. Gönnen Sie sich hier eine Stärkung, bevor Sie im Zickzack durch eine felsige Passage mit Sicherungsseilen zur Ageteplatte hochsteigen. Bei diesem Felseinschnitt auf der Rossmad erwarten Sie eine unvergessliche Rundsicht. Die Höhe ist geschafft und Sie steigen in schönster Alpenflora ab zum Säntisweg, auf dem Sie die Meglisalp erreichen. Hinab zum Seelalpsee folgt der letzte spektakuläre Abschnitt: Der Unterstrich-Weg durch die mächtige Teufelskanzel, die Sie garantiert zum Staunen bringen wird. Vom Seelalpsee ist es nunmehr ein gemütliches Auslaufen hinab nach Wasserauen.

Familie Hehli-Aeschbacher

9057 Wasserauen

Tel. Sommer +41 71 799 12 55

Tel. Winter +41 71 799 10 77

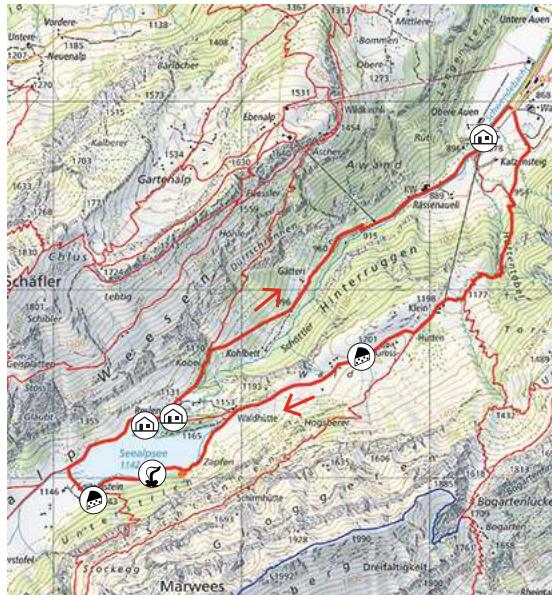
info@mesmer-ai.ch

www.mesmer-ai.ch

- ☞ Juni bis Ende Oktober / ab März an schönen Wochenenden
- ☒ 40 Matratzenlager / 7 Betten
- ▲ 1613 m ü. M.



AUF ZUM SEEALPSEE



Wasserauen –
Hüttentobel – Klein und Gross
Hütten – Seealpsee – Seealp –
Chobel – Wasserauen

⌚ 2 Stunden 30 Minuten

🏡 Gasthaus Alpenrose,
Berggasthaus Seealpsee,
Berggasthaus Forelle

➡ 7.34 km ⛰ 377 m ↘ 377 m



SAC-Wanderskala
T2

Berggasthaus Seealpsee

Ausgehend vom Bahnhof führt der Bergweg links ab vom Parkplatz über die Weide und einer Rinne entlang aufwärts zum Waldrand. Nun fordert Sie der Aufstieg durch das lauschige Hüttentobel: Im grünen Buchenwald begleitet Sie das Rauschen des Bergbaches, während Sie rasch an Höhe gewinnen. Ein Gatter markiert den Beginn des Alpgeländes der Alp Klein Hütten. Der steepest Teil ist nun geschafft und über Alpweiden verliert der Weg an Steigung und Sie blicken in eine prächtige Bergwelt und sichten schon bald den Säntis, den höchsten Gipfel im Alpstein. Auf der Höhe der Alp Gross Hütten mit ihren Alpkäse-Spezialitäten öffnet sich der Blick zum Seealpsee, der verträumt glitzert oder spiegelglatt daliegt. Dem linken Seeufer folgend, folgt die erholsame Seerundwanderung. Am hinteren Seeende finden sich die verstreuten Alprechte der Seealp und auch hier wird gekäst. Fast am Ende der Rundtour lädt das heimelige Berggasthaus Seealpsee mit seiner grossen Terrasse direkt am See zum Verweilen ein. Romantiker geniessen zudem eine gemütliche Ruderbootfahrt. Im lichten Wald am See steht die beliebte Bruder Klaus-Bergkapelle. Über ein steiles Gütersträsschen gelangen Sie zurück ins Tal nach Wasserauen.

Familie Parpan-Dörig

9057 Wasserauen

Tel. +41 71 799 11 40

info@seealpsee.ch

www.seealpsee.ch

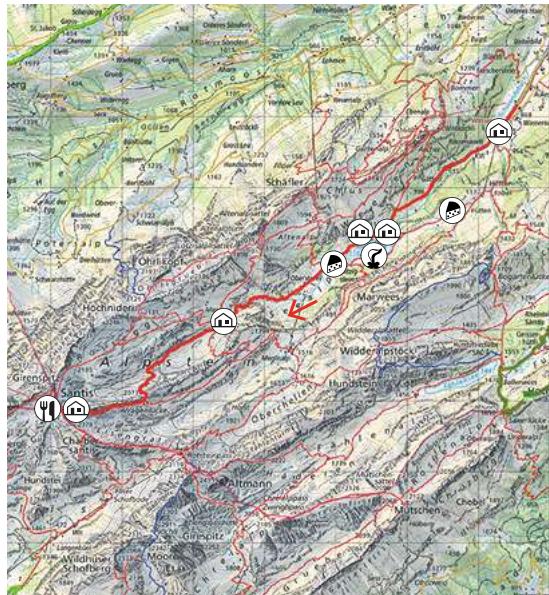
↙ April bis Oktober

➡ 40 Betten

▲ 1141 m ü. M.



QUER DURCH DEN ALPSTEIN ZUM HÖCHSTEN PUNKT



Wasserauen–Chobel–
Sealpsee–Mesmer–
Wagenlücke–Säntis

5 Stunden 15 Minuten

Gasthaus Alpenrose, Berggasthaus Forelle, Berggasthaus Sealpsee, Berggasthaus Mesmer, Berggasthaus Alter Säntis, Terrassen-Restaurant Säntis

10.02 km ↗ 1697 m ↘ 89 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Forelle

Bereits einige Meter nach dem Gasthaus Alpenrose beginnt der steile Aufstieg zum Sealpsee. Der Weg führt entlang der Strecke, die einst für die Bahn zum Säntis vorgesehen war – ein ambitioniertes Projekt. Wenn Sie am Sealpsee ankommen, eröffnet sich Ihnen ein wunderbares Bild: Vor Ihnen liegt die Rossmad, ein rund 3 Kilometer langer Felskamm, vorstossend vom Säntis, der schliesslich steil zum hinteren Ende des Sees abstürzt. Besonders schön ist die Sicht von der Sonnenterrasse des Berggasthauses Forelle aus, das zur Rast vor wunderbarer Kulisse einlädt und auch Ruderboote vermietet. Weiter wandern Sie am Seeende im Zickzack dem Berggasthaus Mesmer und der nächsten Pause entgegen. Durch einen langgezogenen Talkessel und ein paar Kurven in der Geröllhalde wird die Wagenlücke erreicht und schliesslich gelangen Sie zum Gross Schnee, einem Kleinst-Gletscher zu Füssen des Säntis-Gipfelkopfs. Den Gipfel müssen Sie sich nun im letzten Aufstieg noch etwas verdienen. Hinunter geht es dann dafür knieschonend per Schwebebahn zur Schwägalp und von dort weiter mit dem Postauto nach Urnäsch.

Familie Fritsche

9057 Wasserauen

Tel. Sommer +41 71 799 11 88

Tel. Winter +41 71 799 15 34

info@gasthausforelle.ch

www.gasthausforelle.ch

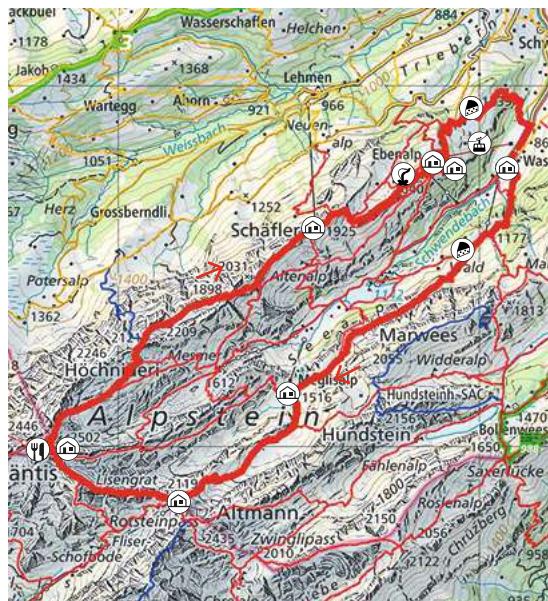
↙ Mai bis Oktober

➡ 43 Betten

▲ 1141 m ü. M.



ZWEITÄGIGE GIPFELTOUR AUF DEN SÄNTIS



Wasserauen – Hütten –

Schrennenweg – Meglisalp –

Rotsteinpass – Lisengrat – Säntis –

Höchnideri – Öhrligrueb – Schäfler –

Chlus – Ebenalp – Wildkirchli –

Äscher – Alp Bommern – Wasserauen

🕒 11 Stunden (1. Tag: 6 Stunden

30 Minuten, 2. Tag: 5 Stunden)

📍 Alpenrose, Meglisalp, Rotsteinpass,

Alter Säntis, Schäfler, Ebenalp, Aescher

➡ 24.23 km ↗ 2225 m ↘ 2227 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Alter Säntis

Von Wasserauen wandern Sie via Hütten und Schrennen auf die Meglisalp, ein speziell schöner Ort mitten im Alpstein. Weiter geht es bergauf vorbei am idyllischen Oberchellen-Seeli zum Rotsteinpass. Eine reizvolle, ausgesetzte und nicht zu unterschätzende Gratwanderung führt über den berühmten Lisengrat auf den Säntis. Lassen Sie sich im Berggasthaus Alter Säntis verwöhnen und geniessen Sie dabei bei guter Fernsicht einen traumhaften 6-Länder-Blick. Die heimeligen Zimmer lassen Sie zufrieden einschlafen.

Am nächsten Tag geht es die luftige, gut gesicherte Felsenpassage «Himmelsleiter» hinab und weiter über Karrenfelder zum Höchnideri-Sattel. Links grüßt das markante Öhrli und es folgt die karg-schöne Öhrligrueb bis Sie die Felswände der Altenalptürme unterqueren und nach kurzer Gegensteigung auf dem Schäfler stehen. Via Alp Chlus und Ebenalp gelangen Sie durch die Wildkirchli-Höhlen zum Äscher und der Abstieg zur Bommernalp und durch den lauschigen Blätliwald führt Sie zurück nach Wasserauen.

Familie Manser-Abderhalden

9107 Urnäsch

Tel. +41 71 799 11 60

info@altersaentis.ch

www.altersaentis.ch

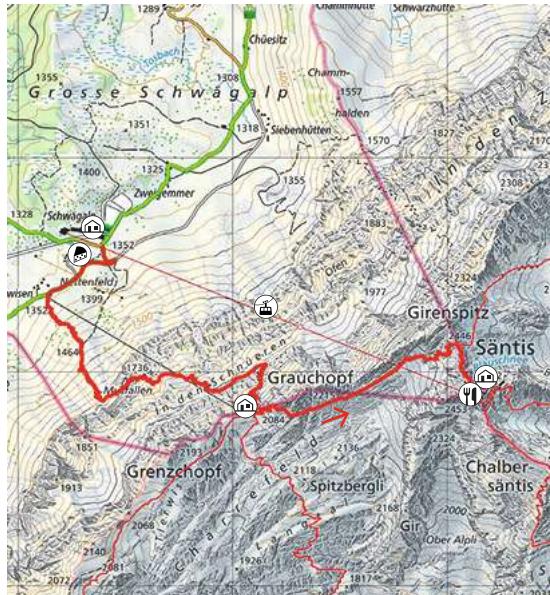
⌚ Mitte Mai bis Oktober

➡ 70 Matratzenlager/24 Betten

▲ 2502 m ü. M.



VON DER SCHWÄGALP AUF DEN SÄNTIS



P Schwägalp – Musfalle –
Tierwis – Girensattel –
Himmelsleiter – Säntis



⌚ 3 Stunden 30 Minuten

🏡 Säntis – das Hotel,
Berggasthaus Tierwis,
Terrassen-Restaurant Säntis,
Berggasthaus Alter Säntis

↔ 4.66 km ↗ 1185 m ↘ 72 m



SAC-Wanderskala
T3

Säntis Schwebebahn

Die ersten Meter ab der Schwägalp führen auf dem Strässchen zu den Alphütten «Gmeinenwisen». Steil windet sich von dort der Pfad zur Felsbastion «Musfalle» hinauf, die dank Drahtseilsicherung gut zu ersteigen ist. Der Weg führt weiter auf einem breiten Gras- und Geröllband bis zum «Ellbogen». Von hier erreichen Sie bald das heimelige Berggasthaus Tierwis. Gönnen Sie sich eine Verschnaufpause und geniessen Sie die Aussicht sowohl ins Toggenburg als auch ins Appenzellerland. Weiter wandern Sie über das grosse Karrenfeld, wo Sie Markierungen zwischen den eindrücklichen Trichtern und Spalten hindurch zum Girensattel lotsen. Der letzte Abschnitt führt über die Blauschneelücke und nahezu senkrecht aufwärts über eine Art Felsenleiter, die sogenannte «Himmelsleiter», auf den Säntisgipfel. Nach einer kurzen Passage durch die Bergstation und einer Einkehr im Terrassen-Restaurant geniessen Sie den einmalig schönen Blick auf sechs Länder, bevor Sie mit der Säntis Schwebebahn bequem ins Tal gelangen.

Tipp: Behalten Sie im Hinterkopf, dass die Route bis zum Berggasthaus Tierwis im Schatten liegt.

Ideal im Hochsommer!

Säntis Schwebebahn

9107 Schwägalp/Säntis

Tel. +41 71 365 65 65

kontakt@saintisbahn.ch

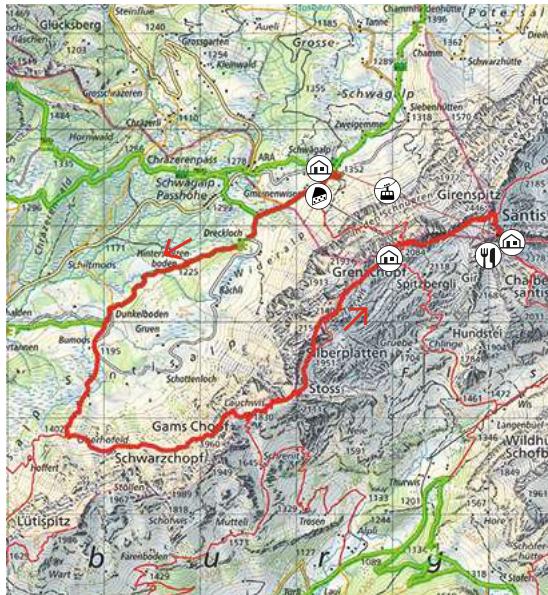
www.saintisbahn.ch

↙ Anfang Februar bis Mitte Januar

▲ 2502 m ü. M.



von saftigen Wiesen zum kargen Karst



P Schwägalp–Dunkelboden –
Bumoos–Ober Hofeld –
Stossattel–Silberplatten –
Tierwis–Säntis

⌚ 6 Stunden 15 Minuten

🏡 Säntis – das Hotel,
Berggasthaus Tierwis,
Terrassen-Restaurant Säntis,
Berggasthaus Alter Säntis

➡ 11.77 km ↗ 1684 m ↘ 566 m



SAC-Wanderskala
T3

Berggasthaus Tierwis

Diese Tour startet auf der Schwägalp und verläuft zu Beginn auf dem Themenweg des NaturErlebnisparks Schwägalp Säntis. Anfänglich wandern Sie abwärts durch Wiesen, Alpgebiet und kurze Waldabschnitte, bis die Route langsam aber stetig ansteigt und über die Waldgrenze führt. Plötzlich und überraschend befinden Sie sich inmitten der kargen alpinen Welt. Den Gamschopf und den markanten Stooss im Blick geht es nun steiler der Nordwand entlang aufwärts. Der Weg über den Stoossattel ist auch wegen der Aussicht sehr reizvoll. Verpassen Sie kurz nach dem Sattel den Abzweiger zu den Silberplatten nicht. Diesen wunderbaren und wenig begangenen Gipfel müssen Sie erklimmen haben. Zurück auf dem Hauptweg wandern Sie durch faszinierendes Karstgelände zum Berggasthaus Tierwis. Kehnen Sie ein und geniessen Sie die Aussicht ins Toggenburg und ins Appenzellerland. Nun liegt die letzte Etappe vor Ihnen: Vorbei an der zweiten Stütze der Säntis Schwebebahn und hindurch unter den Zugseilen der Schwebebahn geht es aufwärts zum Girensattel. Nach einer kurzen Traverse folgt der Schluss- und Höhepunkt, denn via «Himmelsleiter» gelangen Sie zum Säntisgipfel. Mit der Säntisbahn schweben Sie bequem ins Tal zurück.

Familie Schoop

9107 Urnäsch
Tel. +41 71 364 12 35
info@tierwis.ch
www.tierwis.ch

- ⌚ Juli bis Mitte Oktober/ab Juni an schönen Wochenenden
- ➡ 48 Matratzenlager/2 Betten
- ▲ 2085 m ü.M.



Oben Ruhe, unten Action



Kronberg

Rätselwege

Löse mit dem Rucksack voller Hilfsmittel knifflige Rätsel und finde die Kronjuwelen oder Blumenkinder. Die Blumenfee, der Himmelsprinz und Tierfreunde stehen in der App an deiner Seite.

www.kronberg.ch/rätselweg

AUSSICHTEN UND ENTDECKUNGEN AM KRONBERG



Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg

Nachdem Sie mit der Seilbahn in die Höhe geschwebt sind, gilt es als erstes, die fabelhafte Aussicht zu genießen. Gegen Südosten dominiert die nördlichste Alpsteinkeette mit Säntis, Öhrl und Schäfler und in Richtung Norden erstreckt sich das Appenzellerland bis zum Bodensee. Um das Aussichtserlebnis in aller Ruhe auszukosten, laden nebst zahlreichen Bänken auch Ruheliegen rund um den Gipfel zum Verweilen ein. Von der Bergstation gelangen Sie auf der breiten Krete, vorbei am Gipfelkreuz, leicht abwärts zur Jakobskapelle. Auf dem Weidegebiet der Alp «Gross Chennen» wandern Sie auf dem historischen Jakobsweg zur Jakobsquelle. Trinken Sie vom frischen, kühlen Jakobswasser. Gleich bei der Quelle steht an der Stelle der alten Jakobskapelle der Bildstock mit der Figur des heiligen Jakobus. Bevor Sie zurück zur Bergstation der Luftseilbahn gelangen, durchwandern Sie aufwärts ein idyllisches Fichtenwaldstück mit teilweise bizarren Astformen. Nach der Meisterung dieses wunderschönen Aufstiegs erwartet Sie nebst einer Einkehr auf dem Gipfel, die Fahrt zurück ins Tal und dort die Erlebniswelt mit Bobbahn, Zipline-Park und Mäliwelt.

Kronberg AG

9108 Jakobsbad
Tel. +41 71 794 12 89
info@kronberg.ch
www.kronberg.ch

⌚ April bis Februar

▲ 1663 m ü. M.



BESUCHERZENTRUM

BRAUQUÖLL

BRAUEREI LOCHER AG · APPENZELL

Besuchen Sie uns

Tauchen Sie ein in die Welt der Braukunst
und fordern Sie Ihre Sinne!

Lassen Sie sich von der Faszination überliefelter
Brautradition mitreissen!



Degustation buchen



BRAUEREIPLATZ 1 · 9050 APPENZELL · T+41 71 788 01 76



APPENZELLER FERIENKARTE ÜBER 20 GRATIS- ANGEBOTE

Wer drei Nächte oder länger beim gleichen Beherberger in Appenzell und Umgebung nächtigt, kommt in den Genuss der Appenzeller Ferienkarte.

freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

in 15 Zonen um Appenzell

je 2 Freifahrten mit den Luftseilbahnen

Ebenalp, Kronberg, Hoher Kasten

freier Eintritt in alle Museen

in Appenzell und Urnäsch

gratis Velo-Verleih und Eintritte ins Freibad Appenzell

im Sommer

gratis Schnee- und Schlittschuhverleih sowie Hallenbad-Eintritt

im Winter

und viele weitere Freizeiteinrichtungen zum Nulltarif

DANKE

Appenzeller[®]
SWITZERLAND

gastrō ai
appenzeller-genuss.ch

bischof
berger

APPENZELLER BIER

Appenzeller
Kantonalbank

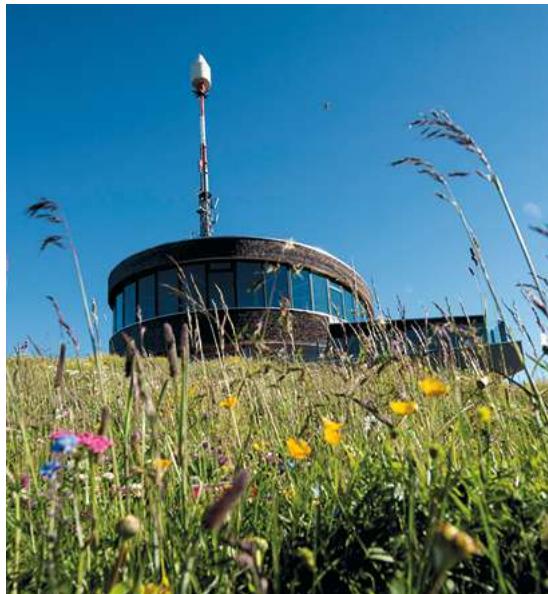
Appenzeller
Alpenbitter

Appenzeller
Druckerei

MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

goba
goba-welt.ch

ALPENGARTEN UND EUROPA-RUNDWEG



▶ Europa-Rundweg,
Felsrundgang, Urwiese

⌚ Nach Belieben

🏡 Drehrestaurant Hoher Kasten



SAC-Wanderskala
T1

Das Pflanzenparadies auf dem Hohen Kasten

Hoch über dem Rheintal und dem Appenzellerland entfalten rund 300 Pflanzenarten ihre Farbenpracht. Der Verein Alpengarten Hoher Kasten pflegt und unterhält den etwa 5000 m² grossen Alpengarten und fördert so die einheimischen Alpenpflanzen. Entlang des Europa-Rundwegs und auf dem Felsrundgang wird auf informative Weise vermittelt, wie Pflanzen die Herausforderungen auf 1800 m ü. M. unter alpinen Bedingungen meistern.

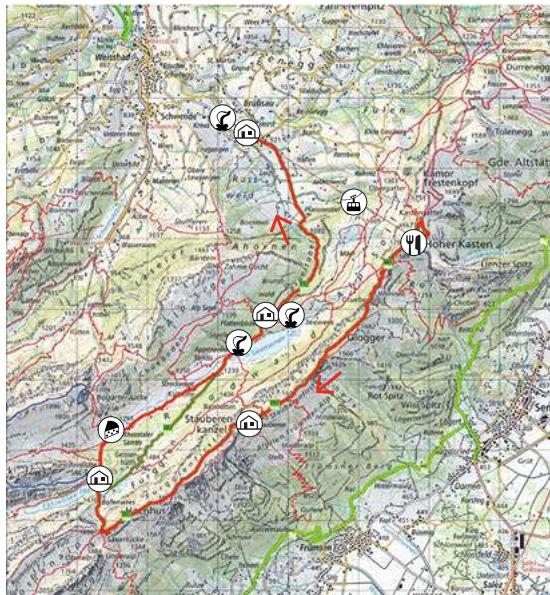
Der Alpengarten kann jederzeit auf eigene Faust besichtigt werden. Die blühenden Pflanzen sind beschildert. Mit 15 attraktiv gestalteten Erlebnisstationen wird die Entdeckungsreise noch eindrücklicher und zu einer eigentlichen kleinen Expedition. Das Teilstück entlang des Europa-Rundwegs ist rollstuhlgängig und einfach zu begehen. Das grossartige Panorama begleitet Sie während des gesamten Rundwegs. Für den Felsrundgang sind Trittsicherheit, Schwindefreiheit und gutes Schuhwerk von Vorteil.

Dank des rollstuhlgängigen Europa-Rundwegs, der auf Aussichtsterrassen und Ruhebänkli mit Panoramatafeln und Fernrohren den Blick auf sechs umliegende Länder erschliesst, können sich auch Gäste mit eingeschränkter Mobilität oder Familien mit Kinderwagen an der Blütenpracht und den Ausblicken erfreuen. Verweilen und staunen Sie auf dem Europa-Rundweg über die grenzenlose Weitsicht.

Tipp: Von Ende Juni bis Mitte August finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr kostenlose Führungen durch den Alpengarten statt und für Ihre Gruppe oder Ihren Verein sind individuelle Führungen buchbar.

Buchtipps: «Pflanzenreich Alpstein»: Das reich bebilderte Buch zur einheimischen Flora ist bei der Talstation der Seilbahn und am Kiosk des Drehrestaurants erhältlich.

DER GEOLOGISCHE WANDERWEG



P Hoher Kasten (Seilbahn) – Staubern – Saxon Lücke – Bollenwees (- Plattenbödeli / Ruhesitz – Brülisau)

⌚ 5 Stunden 30 Minuten

🏡 Drehrestaurant Hoher Kasten, Berggasthaus Staubern, Berggasthaus Bollenwees, Berggasthaus Plattenbödeli, Gasthaus Rössli Brülisau

➡ 16.21 km ↗ 652 m ↙ 1521 m



Geologischer
Wanderweg
Alpstein
988

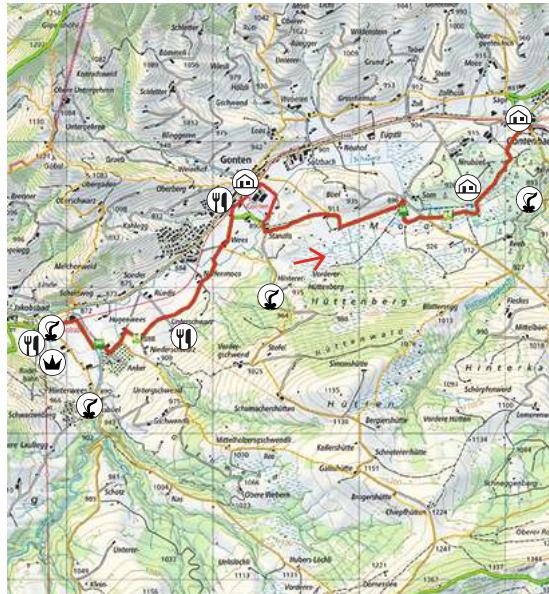
SAC-Wanderskala
T2

Der Alpstein ist auch in geologischer Hinsicht absolut spannend. Startort dieser Bergwanderung ist der Hohe Kasten mit seiner berühmten Panorama-Aussicht. Dieser erste geologische Wanderweg der Schweiz führt via Berggasthaus Staubern zur Saxonlücke entlang der südlichen Kette des Alpsteins und eröffnet sowohl dem Laien wie auch dem Kundigen in faszinierender Vielfalt die geologischen Entwicklungen der vergangenen Jahrtausende. Die Route ist mit 15 attraktiven Thementafeln ausgestattet, die dem Betrachter zahlreiche Phänomene der Geologie anschaulich erklären und Sie werden vieles davon auch gleich unterwegs in Ihrer Umgebung entdecken.

Zu sehen sind Versteinerungen, Verwitterungsformen, unterirdisch entwässernde Seen, Falten und Brüche. Besonders beeindruckend ist der berühmte Sax-Schwende-Bruch, wo die Verschiebung des Ostmassivs um ein paar hundert Meter deutlich zu sehen ist. Nach einem kurzen Abstieg von der Saxon Lücke erreichen Sie das wunderbar am Fählesee gelegene Berggasthaus Bollenwees, wo der geologische Wanderweg endet. Der Weg zurück ins Tal führt entweder via Sämtisersee und Berggasthaus Plattenbödeli oder via Rainhütten und Berggasthaus Ruhesitz nach Brülisau.



BARFUSSWEG



► Jakobsbad – Gonten –
Gontenbad



⌚ 1 Stunde 30 Minuten

🏡 Kronberg Talrestaurant,
Alpsteinblick, Krone, Bären,
Löwen, Café Rössli,
Swiss Mountain (Golf Conten),
Bad Gonten

↔ 5.30 km ↗ 69 m ↙ 83 m



SAC-Wanderskala
T1

Freiheit für Ihre Füsse, Bewegung für Ihren Körper und Balsam für Ihre Seele! Fussmassage am Barfußweg – «da tuet nüd gad de Füess waul».

Von Jakobsbad nach Gontenbad (oder umgekehrt) ohne Socken und Schuhe! Erleben Sie hautnah die ungewohnten Eindrücke des Barfußgehens. Lassen Sie sich dabei von den verschiedensten Sinneseindrücken überraschen. Wiesen und Bäche wechseln sich ab mit kurzen steinigen oder asphaltierten Streckenabschnitten.

Schon kurz nach Wanderbeginn können Sie mit Hilfe eines Handlaufs Ihre Füsse im kalten Wissbach erfrischen. Nach ungefähr der Hälfte des Weges besteht die Möglichkeit, einen lohnenswerten Schwener ins Dorf Gonten



HINWEISE

Der Barfußweg führt grösstenteils durch offenes Gelände. Tragen Sie an heißen Tagen eine Kopfbedeckung, bleiben Sie auf dem Wanderweg. Insbesondere darf der Golfplatz aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden und die Bauern sind dankbar, wenn das hohe Gras nicht zertreten und die Wiesen und Weiden den Kühen vorbehalten bleiben.

(Einkehrmöglichkeiten, Bäckerei) zu machen oder die Wanderung am dortigen Fusswaschbrunnen gleich am Bahnhof abzuschliessen und mit dem Zug weiter zu fahren.

Entscheiden Sie sich, die Barfusswanderung fortzusetzen, folgt wenig später beim «Toobeschopf» (kleine Torfscheune) ein Armbad-Brunnen nach Dr. Kneipp, wo Sie Ihre Arme munter machen und erfrischen können.

Der «Toobeschopf» ist auch ein kleines Museum, denn im Gontenmoos, das Sie barfuss durchwandern, wurde früher Torf gestochen und im schönen «Gädeli» sind Bilder und Werkzeuge von anno dazumal zu sehen.

Unmittelbar nach dem «Toobegädeli» haben Sie die Möglichkeit, einen Abstecher zum nahen Golfplatz-Restaurant mit Terrasse zu machen. Anschliessend führt Sie der Weg durch die Moorlandschaft Gontens nach Gontenbad. Gönnen Sie sich eine Erfrischung im Gasthaus Bad Gonten! Geniessen Sie dort im Brunnen eine wohltuende Abkühlung für Ihre Füsse oder entspannen Sie im Sprudel- und Dampfbad des Gasthauses (Badebekleidung und Reservation obligatorisch). Ausserdem locken in Gontenbad die bekannten und die unbekannten Spezialitäten im Geschäft der berühmten Mineralquelle Goba, die dort ihren Ursprung, den Sitz und die Produktion hat.

Übrigens, der Barfussweg ist in beide Gehrichtungen empfehlenswert. Zurück zum Ausgangspunkt oder weiter nach Appenzell geht es jeweils mit den Appenzeller Bahnen.

FEUERSTELLEN

Direkt am Barfussweg gibt es in Jakobsbad eine Feuerstelle. Zwei weitere Brätelstellen sind in jeweils max. 10 Gehminuten ab dem Barfussweg zu erreichen: in Gonten einfach Richtung Hütten-Scheidegg abbiegen und in Gontenbad Richtung Stock-Kau.

ERLEBNISWELT KRONBERG

Besuchen Sie in Jakobsbad an der Talstation der Kronberg Luftseilbahn die Märliwelt, die Bobbahn, den Zip-line-Park oder den Spielplatz.

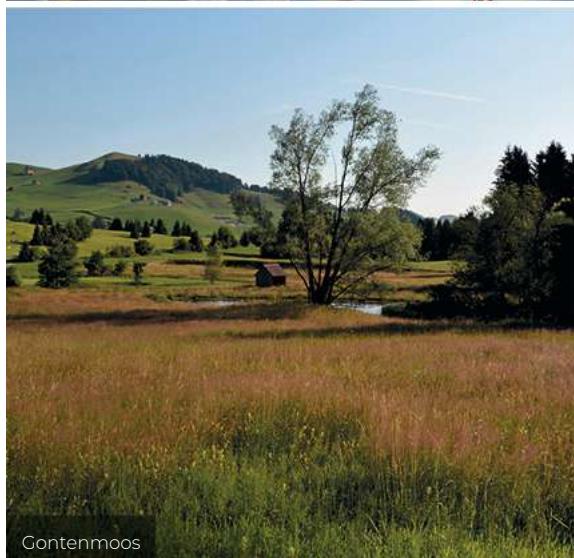


DAS GONTENMOOS

EIN ZEUGNIS DER EISZEIT

Vor rund 15 000 Jahren zog sich ein Seitenarm des Sittergletschers zurück und hinterliess am Grund Ablagerungen von wasserundurchlässigem Material. In den Mulden staute sich Seen, die sich mit Schutt und Seebodenlehm füllten. Im Osten verhinderten Ablagerungen des Kaubaches den Abfluss des Wassers, während gegen Westen die Geschiebe des Kirchenbaches von der Hundwiler Höhe staute. Schliesslich verdrängte eine torfbildende Ufervegetation vom Rand her die Wasserflächen.

Pro Jahr rechnet man mit einem Zuwachs von rund einem Millimeter, sodass bei einer Mächtigkeit der Torfschicht von einem Meter ein Alter von 1000 Jahren angenommen werden kann. Südlich des «Toobe-Museums» können Sie die Schichtung an einem Aufschluss beobachten.

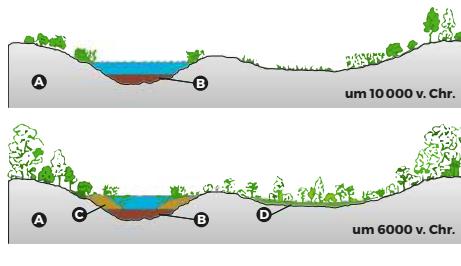


DIE ENTSTEHUNG DER MOORE

Flach- und Hochmoore können sich nur dort bilden, wo ein wasserundurchlässiger Boden **A** vorhanden ist, in dessen wassergefüllten Geländesenken sich nach und nach Faulschlamm **B** ansammelt.

Das Flachmoor

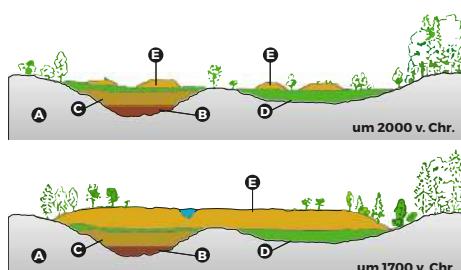
besitzt noch vollen Kontakt zum Grundwasser und wird auch gut mit Mineralstoffen versorgt. Durch Sauerstoffmangel am Grund können abgestorbene Pflanzepteile nicht mehr vollständig abgebaut werden. So entstehen langsam der Schilf- und Seggentorf **C** beziehungsweise der Bruchwaldtorf **D** aus umgestürzten Sträuchern und Bäumen.



- A** wasserundurchlässiger Boden
- B** Faulschlamm
- C** Schilf- und Seggentorf
- D** Bruchwaldtorf

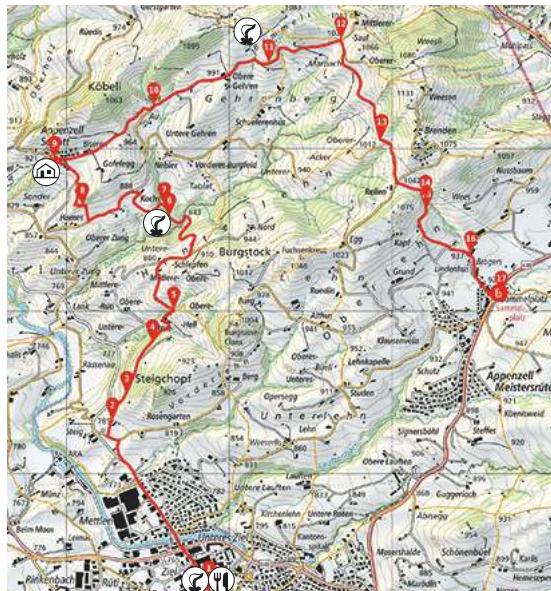
Das Hochmoor

wird von keinem Grundwasser genährt; die Torfmoosarten haben eine so hohe Wasserspeicherfähigkeit, dass sie auch dann noch wachsen können, wenn kein Grundwasserkontakt mehr besteht. Sie wachsen kontinuierlich weiter nach oben und sterben von unten her ab. Aus ihnen bildet sich der Hochmoortorf **E**, dessen untere, ältere Lage der sogenannte Schwarz-torf ist. Die Moorfläche wölbt sich in der Mitte nach und nach um einige Meter hoch.



- A** wasserundurchlässiger Boden
- B** Faulschlamm
- C** Schilf- und Seggentorf
- D** Bruchwaldtorf
- E** Hochmoortorf

«PFEFF OND LISCHT»-WEG



Appenzell (Zielplatz) –
Steig – Schlepfen – Stockerers –
Schlatt – Gehrenberg – Saul –
Sammelplatz Meistersrüte

⌚ 2 Stunden 45 Minuten
(reine Gehzeit)

🏡 Gasthaus Bären Schlatt,
diverse im Dorf Appenzell

↔ 8.98 km ↗ 461 m ↘ 306 m



SAC-Wanderskala
T1

Die Familienwanderung auf dem einfachen und abwechslungsreichen «Pfeff ond Lischt Weeg» vom Zielplatz in Appenzell zur Haltestelle Sammelplatz oder umgekehrt verspricht nicht nur fantastische Ausblicke ins Appenzeller Hügelland und den Alpstein, sondern auch bleibende Sinneserlebnisse an dreizehn Ausprobier-Stationen. Dabei spielen Reihenfolge der Stationen und Gehrichtung keine Rolle, es kann nach Lust und Laune an einem der vier Ausgangsorte gestartet werden. «Pfeff ond Lischt» steht als Motto für einen Erlebnisweg, der Jung und Alt wissenschaftliche Themen auf pfiffige und lustige Art näherbringt. Ganz nebenbei verschafft er Ihnen einen Einblick in die Entstehung der für die Region typischen Nagelfluh-Rippenlandschaft und die Wasserversorgung in abgelegenen Gebieten.

Sowohl Appenzell als auch die Haltestelle Sammelplatz sind bestens an das ÖV-Netz angebunden und die Ausgangspunkte Schlatt und Saul erreichen Sie bequem mit dem PubliCar (Rufbus). Unterwegs kann an drei Feuerstellen gebrätelt werden.

Tipp: Abstecher gefällig? In jeweils 20 Minuten Fussmarsch sind das Restaurant Anker Unterschlatt und das Gasthaus Leimensteig zu erreichen.





AUSGANGS- UND ZIELORTE

Zum «Pfeff ond Lischt Weeg» kann beliebig an einem der vier Ausgangspunkte Appenzell, Schlatt, Saul und Sammelpunkt Meistersrüte gestartet werden. Die Gehrichtung spielt keine Rolle.

BESCHILDERUNG

Folgen Sie den roten Wegweisern mit dem freundlichen «Bläss».

ANFORDERUNGEN

Es empfiehlt sich, genügend Zeit (mindestens einen halben Tag) einzurechnen. Der Wanderweg ist etwa 9km lang, technisch einfach und führt mehrheitlich über Flurstrassen und Naturwege. Er ist nicht kinderwagetauglich.

FEUERSTELLEN

Beim «Flecken», unterhalb Schlatt, im Gebiet Gehrenberg in der Nähe vom Saul und auf dem Spielplatz «Burg Bärestee» auf dem Zielplatz befinden sich Feuerstellen, die zum Bräteln einladen. Holz, Grillrost und Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

ANREISE

Zielplatz Appenzell: mit dem Zug bis Appenzell, anschliessend ca. 10 min Fussmarsch durch den schönen Dorfkern zum Zielplatz mit Feuerstelle und Spielplatz «Burg Bärestee». Auf dem Zielplatz stehen Parkplätze zur Verfügung.

Schlatt

Mit dem PubliCar (Rufbus) oder dem Auto erreichbar. In Schlatt stehen einige Parkplätze zur Verfügung.

Saul

Nur zu Fuss oder mit dem PubliCar (Rufbus) erreichbar. Keine Parkplätze vorhanden.

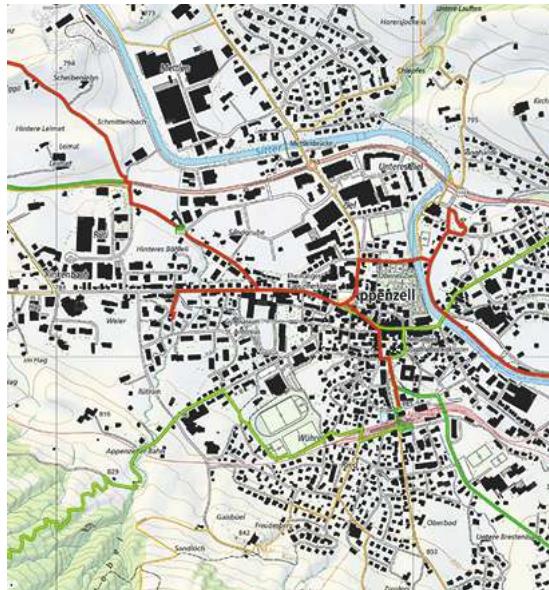
Sammelpunkt

Mit den Appenzeller Bahnen bei der Haltestelle Sammelpunkt aussteigen oder das Auto hinter dem Bahnhof parkieren.

PUBLICAR (RUFBUS)

Buchen Sie über die PubliCar-App oder die Nummer 0848 55 30 60 Ihre Fahrt und lassen Sie sich zur vereinbarten Zeit an den gewünschten Ort bringen oder dort abholen. Mit Zuschlag (CHF 5.-) zu regulären ÖV-Tickets. Weitere Infos unter publicar.ch.

APPENZELLER KAPELLENWEG



► Appenzell – Münz – Lank – Steig – Burg Clanx – Lehn – Studen – Sammelplatz – Guggerloch – Steinegg – Appenzell

⌚ 4 Stunden 30 Minuten

🏡 diverse Rest. im Dorf Appenzell, Restaurant Bäckerei Schäfli Steinegg

↔ 16.09 km ↗ 480 m ↘ 480 m



SAC-Wanderskala
T1

Von der Tourist Info Appenzell aus geht es zuerst durch die belebte Hauptgasse vorbei an der **Kreuzkapelle** und geradeaus zur stattlichen **St. Antonius-Kapelle**. Nachdem Sie ein kurzes Stück in Herkunftsrichtung zurückgegangen sind, führt der Weg vis-à-vis des Gymnasiums links ab via Sandgrube zur ehemaligen Münzprägerei. Nach der Überquerung des Kaubachs passieren Sie die Dreifaltigkeits-Kapelle mit herrlicher Ruhebank und in einem weiten Bogen führt der Weg nun zur Sitter. Über die wunderschöne, gedeckte Holzbrücke gelangen Sie via Lank zur kleinen **Kapelle St. Verena**. Nach einem steilen aber kurzen Aufstieg erreichen Sie die **St. Karl Borromäus Kapelle** auf der Steig, eine der historisch bedeutendsten Kapellen der Pfarrei Appenzell in einmaliger Lage.

Der Kapellenweg führt nun stetig ansteigend und durch ein kurzes Waldstück um den Burghügel herum, hinauf zur Burgruine Clanx, dem wohl schönsten Aussichtspunkt des gesamten Rundweges. Das nächste Ziel ist die herrlich sonnig gelegene **Lehnkapelle**. Zum Dorf Sammelplatz ist es nun nicht mehr weit, wo Sie die



Bahngeleise überqueren und schon bald zur romantischen **Waldkapelle St. Ottilia** im Guggerloch gelangen. Im festen Glauben an die Kraft des Wassers zur Heilung von Augenleiden, besuchen noch heute viele Gläubige die besondere Kapelle, die der Schutzpatronin des Augenlichts geweiht ist. Oberhalb dieser Kapelle sehen Sie den Alpstein in seiner ganzen Pracht vor sich und mit diesem Ausblick geht es nun über Wiesenwege hinunter nach Steinegg. Bei der ersten Liegenschaft findet sich übrigens die winzige, geschlossene **Kapelle St. Barbara** am Schönenbühl. In Steinegg finden Sie die **Chäsmoos-Kapelle** und bevor es der Sitter entlang zurück nach Appenzell geht, dürfen Sie die farbenfrohe **Kapelle St. Magdalena** in Steinegg nicht verpassen.

Bald ist die **St. Anna-Kapelle** zu sehen, welche als schönste **Rokoko-Kapelle** Innerrhodens gilt. Weiter folgen Sie der Sitter bis rechts auf einer kleinen Anhöhe beim Hallenbad die **Lourdes-Kapelle** grüßt. Beliebt für Maiandachten, liegt diese letzte Kapelle besonders schön. Ein letztes Mal wird die Sitter auf einem Fussgängersteg überquert und Sie sind zurück im Dorfkern von Appenzell.

Tipp: Ungefähr die Hälfte der Kapellen am Weg ist täglich geöffnet und begehbar. Die anderen sind entweder stets geschlossen oder an spezifischen hohen Sonntagen geöffnet. Bringen Sie am besten eine Taschenlampe oder Ihr Handy mit, um damit das schummrige Innere der Kapellen sichtbar zu machen.



MÖHL

Das Beste aus dem Apfel



KREUZWEG LEHMEN - BLACKEN - AHORN



P Lehmen – Blacken – Leuenfall – Ahorn

⌚ 30 Minuten

🏡 Waldgasthaus Lehmen, Berggasthaus Ahorn

➡ 1.77 km ↗ 101 m ↙ 57 m



SAC-Wanderskala
T1

Diese Route verläuft auf einem Forsträsschen entlang von 15 Glaubensstationen. Er wurde im Jahre 1991 zur Erinnerung an 700 Jahre Eidgenossenschaft von den katholischen Kirchgemeinden beider Appenzell errichtet. Die Stationen in hellen Farbtönen wurden von Adalbert Fässler sen. gestaltet. Gläubige schöpfen hier Hoffnung und werden sich bewusst, dass auch heute viele Menschen einen Kreuzweg zu gehen haben, einen Weg des Leidens und der Schmerzen. Vielleicht auch Sie und Menschen, die Ihnen nahestehen. Sie alle sollen ins Gebet eingeschlossen sein. Nachdenklich und doch frohen Mutes werden Sie den Ahorn erreichen. Hier befindet sich auch die einmalig schöne Wallfahrtskapelle Maria im Ahorn. Geniessen Sie hier Momente der Ruhe. Übrigens finden auch Menschen, die sich von der Kirche distanzieren, auf dieser Wanderung umgeben vom saftigen Waldgrün Ruhe, Naturgenuss und die im Alltag manchmal vermisste Stille.

Tipp: Ungefähr auf halber Strecke lohnt sich ein Abstecher zum Leuenfall, wo der Berndlibach von einem 34 Meter hohen Felsband herunterstürzt.

Diese Route wird im Winter als Winterwanderweg präpariert – sehr reizvoll und empfehlenswert! Der Ausgangspunkt Lehmen ist mit dem PubliCar (Rufbus) zu erreichen. Reservation via App oder Tel. 0848 55 30 60.



«VEGÖLTSGOTT!»



Wandern hat in Ihrem oder hatte im Leben eines Angehörigen einen besonderen Stellenwert? Mit einer Spende zu Gunsten der Appenzeller Wanderwege A1 sichern Sie den qualitativen Erhalt der Berg- und Wanderwege im Kanton. Das Geld kommt direkt einem Wegprojekt im Alpstein oder im vorgelagerten Hügelgebiet zugute. Helfen Sie mit, dass auch kommende Generationen die Schönheiten des Appenzellerlands zu Fuss erfahren dürfen.

**NEHMEN SIE
MIT UNS
KONTAKT AUF:**

Appenzeller Wanderwege A1
Guido Buob
Hauptgasse 38
9050 Appenzell

Konto IBAN:
CH47 0076 3000 6381 2911 4

FLAUDEREI

KÖSTLICHES
AUS HIESIGEN KRÄUTERN
UND MEHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Hauptgasse 21 in Appenzell.

flauderei.ch

föschi · Böhl · Staubere · pleempele · choot go wettere · hondeschi ·
Begsee · Bollewees · ommestoo · donndered · dörab · denanno laufe · kollertan
Fähle · wettere · blitz · zbeg · Stebock · Eggli · ondestoo · wettelüüchte
Begschue · Mungg · Tiewees · Mittagschlööfli · Nokkeli · Begwette · Gams
Aalte Seentis · Stapfede · Altmaa · iicheere · Alpstee · boggle · lamaaschle
Beendli fahre · tumme · mölche · bschötte · en Chlemme · Chneuschlotteri
Landjege · Chaschte · Äsche · uusruebe · Aurikeli · liklemmts · Hööche
Heeschbeg · Ohorn · veschnuufe · Begschue · Uussicht · Chrobeg
Wöldchölchli · Siglbah · sichtig · Zessid · Ebenalp · Aalperose · Röschtli
Meschrüüti · Ztrinkid · Schöfle · Wöldseeli · Schöblig · Wegwiise · Oowette
Chueschnue · Tüüflschanzle · Servele · Weetschaft · schnuufe · Chlosch-
tespetz · Gläubt · Südwooscht · Hennenäugli · chiiche · Risi · Chenne
Bibeli · wa macht s Wette · rondom · Staubere · Blootere · Moscht · Drei-
faltigkeit · hönderi · i Bolle · Uussicht · Flaude · Feenerespetz · Wegwiise
Fählesee · Földsteche · Wasse · Chappeli · Begweetschaft · Seemtesesee
gäch · Lüüt wie Äbese · bare Füess · Säälbah · Seealpsee · Schneehene-
ne · Reissäckli · de Föö · uni laufe · Forölle · Adle · Wedegeente · Hoog-
gestecke · i Seealp · Fölswand · reche · zöigig · Mesme · Aaltmaa · Chue-
dreck vetue · sönnig · Meglisalp · Onde Strech · iigrääse · Zipflchappe
Rootstee · Zahm Goocht · Vechwette · döruf · Seentis · Ööhli · Leuefall
abiböözle · Schädegg · Agedeblatte · springe · a d Stobede · Seemtis
Wedegeente · föschi mache · Beggottesdienscht · Naselöche · Turischte
pressiere · Gipfl · Wegmache · Lüüt wie Chresnoodle · Noodligs ha ·

föschi · Böhl · Stau
Begsee · Bollewees
Fähle · wettere · blitz
Begschue · Mungg ·
Aalte Seentis · Stapfede
Beendli fahre · tumm
Landjege · Chaschte
Heeschbeg · Ohorr
Wöldchölchli · Siglbah
Meschrüüti · Ztrinkid
Chueschnue · Tüüflschanzle · Servele · Weetschaft · schnuufe · Chlosch-
tespetz · Gläubt · Südwooscht · Hennenäugli · chiiche · Risi · Chenne

Ihnen gefallen diese Broschüre und die
Appenzeller Wanderwege? Unterstützen Sie
uns mit einem Twint-Beitrag:



APPENZELLERLAND TOURISMUS AI

Hauptgasse 38 · 9050 Appenzell
Tel: +41 71 788 96 41
info@appenzell.ch · appenzell.ch

ttere · hondeschi ·
o · denanno laufe ·
too · wettelüüchte ·
· Begwette · Gams
oggle · lamaaschle ·
e · Chneuschlotteri
iklemmts · Hööche
üssicht · Chrobeg
alperose · Röschtli
/egwiise · Oowette